



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Dezember 2020

Zugestellt durch Post.at



Ein frohes Fest!

*Das wünschen Ihnen
Bürgermeister Mag. Karl Lautner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt.*

Foto: Gerhard Schleich

Neues Verkehrskonzept

in Zusammenarbeit mit dem
Kuratorium für Verkehrssicherheit

Seite 6



Rund ums Bauen

Bauamt, Bau- und Gestaltungsbeirat,
Vorgaben für Gastgärten

Seite 8 und Seite 9



Geschichtliches und Historisches

Von der Bürgerschule zur Mittelschule
Neue Serie – besondere Gebäude

Seite 14 und 15 | Seite 17



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Wie andere Stadtgemeinden auch mussten wir in Bad Radkersburg auf die Pandemie reagieren. Es ist aber auch unsere Aufgabe, zu agieren. In einer Starre zu verharren, ist nicht zielführend. Natürlich gilt es dabei, alle notwendigen Maßnahmen zu berücksichtigen, die Bürger mit Informationen zu versorgen und auf alle spezifischen Fragen klare Antworten zu liefern. Im Falle von Bad Radkersburg gilt hier das Thema mit dem Grenzverkehr zu Slowenien etwa als besonderes Beispiel. Viele slowenische Bürger arbeiten in Bad Radkersburg und so ist es nötig, sich kontinuierlich mit den Verantwortlichen grenzübergreifend auszutauschen. Für viele Angelegenheiten bedarf es keinen Aufschub, sondern sie müssen zeitgerecht erledigt werden, um wirtschaftlich nicht ins Stocken zu geraten. Als Hochburg für Tourismus, Gesundheit, der Schulen und des Sports sind wir natürlich von den Auswirkungen stark betroffen und dennoch bemüht, Alternativen zu finden. Konkret geht es uns dabei um den Ausbau von Naherholungsgebieten für unsere Bürger und Gäste vor allem entlang der Mur. Im Fokus steht dabei etwa der Biosphärenpark, der unlängst mit einer Unesco-Urkunde ausgezeichnet wurde und dessen Potenzial wir nachhaltig nutzen werden. Es ist wohl auch das Credo der Stunde, dass wir uns auf jene Ressourcen konzentrieren, über die wir auch verfügen. Denn wenn es so etwas wie eine positive Seite der Pandemie gibt, dann wohl jene, dass unser Blick wieder auf das unmittelbare Umfeld geschärft wird. Das gilt für Natur und Umwelt wie auch für unsere Mitmenschen und unser höchstes Gut: Die Gemeinschaft.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

Der Bürgermeister berichtet

Es wird jetzt für viele nicht nach der großen Überraschung klingen: Aber Gemeinde leitet sich von Gemeinschaft ab. Selbstverständlich ist das so. Aber Selbstverständlichkeit ist nun einmal nicht das Gebot der Stunde und deshalb sehen wir es als Aufgabe der Gemeinde und damit als Gemeinschaft, bestimmte Themen wieder stärker mit dem Bürger zu verbinden. Es ist nicht die Zeit für Floskeln, sondern es ist die Zeit der Umsetzung und der Praxis. Bad Radkersburg hat sich deshalb dem Tun verschrieben und setzt Zeichen, die für den Bürger nachvollziehbar sind.

Mit der **Bildung eines neuen Aufsichtsrates** für die Beteiligungsgesellschaften gehen wir etwa den Weg der erlebbaren Gemeinschaft, in dem wir Bürger in diese Funktion holen, die aus der Gemeinde kommen und für diese Gemeinschaft ihr Bestes und ihre Erfahrung geben. Weil wir ihnen diese Verantwortung anvertrauen und weil wir der Meinung sind, dass aus ihren Wurzeln die Früchte für Erfolg und Nachhaltigkeit sprießen.

Selbiges Zusammenwachsen sehen wir in den **Bürgerbeteiligungen der Beiräte**, die von den Ausschüssen der Stadtgemeinde bereits gestartet und deren noch weitere folgen werden. Gemeinsam werden Themen aufgegriffen, diskutiert und zielführend verfolgt. Unbürokratisch und in einem regelmäßigen Austausch finden so gute und konstruktive Ideen ihren fruchtbaren Boden, der als Fundament für Wachstum gilt. Bestes Beispiel hierfür ist die rege Bautätigkeit, die unsere Gemeinde in letzter Zeit erfasst hat.

Lebensräume entstehen nicht alleine durch Visionen, sondern durch konkretes Handeln und in unserem Falle konkret auch durch das **neue Bauamt in der Zeltingerstraße**. Weil niemand alleine baut, sondern jedes Objekt Einfluss auf die Umwelt, den Nachbarn und das Erscheinungsbild hat, stellt die Stadtgemeinde im Sinne der Gemeinschaft und des Bauherren hier eine intensive Beratung zur Verfügung, die sich jeglicher Herausforderung annimmt. Soweit es möglich ist, versuchen wir, unsere Hausaufgaben zu erledigen. Wo wir aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen nicht weiterkommen, ist es an uns, innovative Wege zu gehen.

Dass uns aus zeitlichen Gründen die Umsetzung des **Eislaufplatzes am Hauptplatz** verwehrt bleibt, schmerzt. Keine Frage. Mit der neuen Regelung für einen durchgehenden **Wintergastgartenbetrieb** bis Ende März soll dafür ein Impuls geschaffen werden, um unsere Stadt zu beleben, soweit es möglich ist.



© Steirische Volkspartei

Die Stadtgemeinde ist kein Orakel und will auch nicht darüber mutmaßen, was in naher Zukunft passiert. Wir nehmen die Anliegen ernst und wo es geht, helfen und gestalten wir auf schnellstem Wege. So ist die Gemeinde zu Themen rund um die Pandemie am Wochenende telefonisch erreichbar und informiert zudem auch über **Facebook** in stetem Austausch mit einem eigens gegründeten Krisenstab.

Wir sehen all diese Vorkehrungen als Selbstverständlichkeit gegenüber dem Bürger, wollen aber gleichzeitig nicht den Blick auf zukunftsweisende Projekte verlieren. Denn eines ist sicher: Es wird ein Leben nach der Pandemie geben und darauf bereiten wir uns auch vor. Weil es unsere Pflicht ist, den Dienst an der Gemeinschaft nicht stagnieren zu lassen. Deswegen sagen wir Ja zu einer nachhaltigen Nutzung und einem Ausbau der **Biosphärenpark-Arena**.

Wir forcieren ein **Verkehrskonzept** in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und unter Einbindung der Bürger und stellen uns als Kunst- und Kulturstadt in die Auslage. Wir greifen die Ideen jetzt auf und bringen sie gemeinsam zur Umsetzung. Weil wir selbstverständlich eine Stadtgemeinde sind. Also Stadt und Gemeinschaft.

Für das kommende Jahr haben wir auch vor, im Bereich der **Elektromobilität** stärker tätig zu werden. Seit mehr als einem Jahr ist im Bauhof bereits ein Elektrofahrzeug im Einsatz und dies zur vollen Zufriedenheit der Nutzer und des Rechnungswesens. Es ist beabsichtigt, ab Frühjahr einen Elektro-Bus anzuschaffen und auch zusätzlich ein e-Carsharing zur sinnvollen Ergänzung zum öffentlichen Verkehr einzurichten.

Um uns als **Radhauptstadt** weiter zu profilieren, wird das neue Verkehrskonzept auch speziell den Alltags-Radverkehr berücksichtigen. Es ist beabsichtigt, Elektrofahrräder anzuschaffen und diese der Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung zu stellen. Der Lückenschluss des Radweges nach Zeltling von der Bürgerservicestelle Zeltingerstraße bis zum evangelischen Friedhof sowie der Kreisverkehr in Zeltling konnten heuer nicht mehr abgeschlossen werden und mussten auf das nächste Jahr verschoben werden.

Distance learning stellt für viele Eltern und SchülerInnen, aber auch für die Lehrkräfte eine besondere Herausforderung dar. Die Stadtgemeinde hat sich um eine einheitliche Lösung bemüht und daher die Schulkommunikationsplattform SchoolFox für die Volks-, Mittel- und Musikschule bzw. KidsFox für Kindergarten und Kinderkrippe angekauft. Auch eine Lizenz von **Freddy Cool TV** wurde angeschafft. Dieses kindgerechte Programm ist auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar. Einfach auf Freddy Cool TV klicken und schon geht es los. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Sendung für die Kinder.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest. Nutzen Sie diese herausfordernde Zeit, um die Menschen und die Natur in Ihrer Nähe besser kennenzulernen. Wir als Stadtgemeinde sind stets bestrebt, die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten und noch zu verbessern. Für das neue Jahr 2021 wünsche ich Ihnen die beste Gesundheit, damit Sie frohen Gemüts viele gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Aktivitäten in unserer Gemeinde durchführen und schöne Stunden verbringen können.

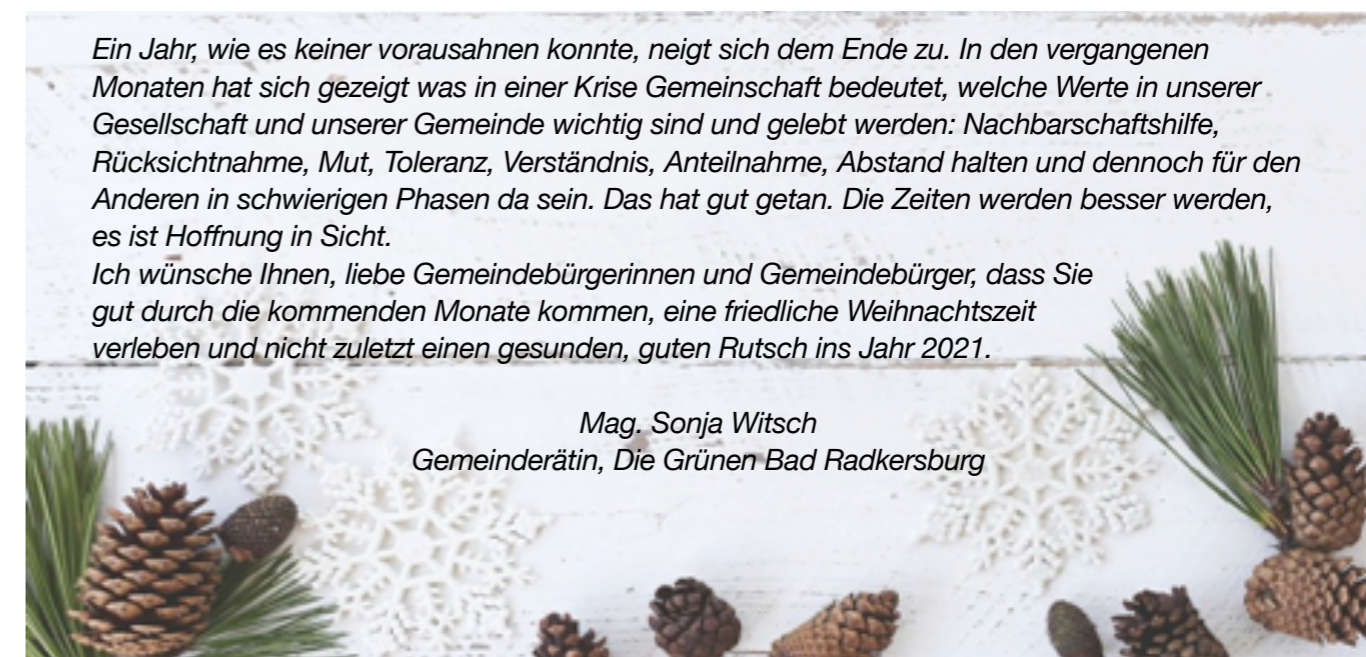
Bad Radkersburg mit dem Ohr am Bürger

„Es ist ein Ohr, mit dem wir als Einrichtung näher am Bürger sind“, so versteht Bürgermeister Mag. Karl Lautner im Sinne der Stadtpolitik die Initiative der Beiräte, welche im Sinne der Ausschüsse Meinungen und Erfahrungen der Bürger aufgreifen werden. Bereits Ende Oktober fand sich erstmalig eine Runde aus regionalen Gesundheitsexperten und Vertretern der Gemeinde zusammen, um Erfahrungen und Anliegen betreffend dem Gesundheitsstandort Bad Radkersburg vorzubringen. Die Stadtpolitik wird auch in Zukunft diese Einrichtung forcieren, da es die Möglichkeit bietet, die Bürger der Gemeinde noch stärker in die Ideen und Projekte der Stadt miteinzubinden.

„Eine gemeinsame Entwicklung unter Einbindung von regionalen Experten sowie Vertretern der Gemeinde macht Sinn. Dabei muss auch eine schnelle Umsetzung der Ideen und praxisorientiertes Handeln im Vordergrund stehen“, sieht der Bürgermeister die Beiräte als unabhängige Verlängerung der Ausschüsse, von deren Austausch letztendlich alle relevanten Bereiche der Stadt profitieren sollen.

Nach dem bestehenden Beirat rund um das Thema „Gesundheit“ sind bereits weitere Beiräte rund um die Verkehrsanliegen der Stadtgemeinde sowie zum Thema „Bildung“ in Planung.

STADTGEMEINDE
Bürgermeister
Gemeinderat
Ausschüsse
Beiräte



Neuer Aufsichtsrat

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg geht auch bei den Aufsichtsräten für die Beteiligungsgesellschaft neue gemeinschaftliche Wege. In Zukunft wird sich der Aufsichtsrat aus Mitgliedern des Gemeinderates zusammensetzen.

„Dies entspricht ganz unserer Linie, die im Sinne der Gemeinschaft steht. Unsere Stadt wird dadurch auch bei diesem Thema noch stärker zusammenwachsen und administrative Wege schneller gehen können. Gemeinde und Beteiligung sind miteinander verstrickt und auch die Gemeinderäte handeln im Sinne der Bürger und des wirtschaftlichen Erfolges“, betonte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Bürgermeister Mag. Karl Lautner, im Zuge der Vorstellung des neuen Aufsichtsrates, dem neben den Stellvertretern Karl Ruhdorfer (SPÖ) und Mag. Christina Merlini (BBR) auch Corne-



Der neue Aufsichtsrat für die Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft m.b.H.: Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Mag. Karl Lautner (ÖVP), die Stellvertreter Karl Ruhdorfer (SPÖ) und Mag. (FH) Christina Merlini (BBR), Anna-Katharina Busetto, Daniel Fortmüller (ÖVP), Mag. Sonja Witsch (Grüne) sowie Johannes Wonisch (FPÖ); Cornelia Buchmann (SPÖ) konnte krankheitsbedingt an der 1. Aufsichtsratssitzung nicht teilnehmen.

lia Buchmann (SPÖ), Anna-Katharina Busetto (ÖVP), Daniel Fortmüller (ÖVP), Mag. Sonja Witsch (Grüne) sowie Johannes Wonisch von der FPÖ angehören. Die künftigen Aufsichtsräte werden in ihrer Funktion die Geschäftsführung der Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft m.b.H. unterstützen und auch juristische Schulungen in Anspruch nehmen.

„Die Gemeinderäte sind sich der Verantwortung ihrer Aufgabe bewusst und wissen, behutsam und überlegt mit ihrer Funktion umzugehen. Insofern erwarte ich mir von allen Beteiligten auch eine objektive Sicht auf die Arbeit der Gesellschaften und setze auf volle Motivation“, so der Bürgermeister.

Verkehr unter der Lupe

Im Auftrag der Stadtgemeinde hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit die Mobilität in Bad Radkersburg unter die Lupe genommen. Eine detaillierte Auswertung wird in Kürze vorliegen und die GemeindegängerInnen werden in Entscheidungen einbezogen.

Als Radhauptstadt des Landes will man wissen, wie es um den Verkehr steht. Deswegen holte die Stadtgemeinde Bad Radkersburg die objektive Kompetenz des Kuratoriums für Verkehrssicherheit an Bord, welches für die Optimierung des Verkehrs sorgt und Ideen einbringt.

„In Bad Radkersburg spielt der Verkehr eine erhebliche Rolle. Da geht es um Begegnungszonen wie auch den Rad-



Eine Erhebung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit soll in Kürze vorliegen. Dabei geht es auch um detaillierte Fragen, wie etwa um das richtige Verlassen oder Einfahren in einen Kreisverkehr.

verkehr und die Lösungen, die den Kreisverkehr betreffen. Das Kuratorium wird uns hier Vorschläge vorbringen, die wir dann auch gemeinsam mit den Bürgern besprechen werden“, will Bürgermeister Mag. Karl Lautner die Bürger der Stadt und der umliegenden Dörfer in den Entscheidungsprozess miteinbinden.

Nach dem Credo „Der Verkehr soll fließen, die Meinung der Bürger auch“ ist eine Beteiligung der Bürger an den detaillierten Ideen des Kuratoriums erwünscht und soll zur Erhöhung der Lebensqualität aller Beteiligten führen.

Besuch von LR Drexler

Besuch von Kulturlandesrat Christopher Drexler als Auftakt für kulturelle Nachhaltigkeit in Bad Radkersburg. Kulturlandesrat Drexler über Steiermark Schau in Bad Radkersburg: „Impulse für die Zukunft setzen.“

Der Besuch von Kulturlandesrat Mag. Christopher Drexler in Bad Radkersburg stand ganz im Zeichen der Steiermark Schau, die von 25. September bis 31. Oktober 2021 mit einem mobilen Pavillon in Bad Radkersburg Station machen wird.

Der mobile Pavillon, als Expositur der neuen, großen „Ausstellung des Landes“, wird in Wien und an vier Schauplätzen in der Steiermark, darunter auch Bad Radkersburg, zu besuchen sein. In einer monumentalen Video-Rauminstallation auf einer Fläche von 800 Quadratmetern wird unter dem Titel „wer wir sind. Kunst, Vielfalt, Landschaft“ eine Gegenwartsanalyse zur Steiermark gezeigt werden.



v. l.: Kulturlandesrat Christopher Drexler, LAbg. Julia Majcan, Bürgermeister Karl Lautner sowie Vizebürgermeister Franz Trebitsch. Foto: Gemeinde Bad Radkersburg/Wolfgang Löschnig

Die Schau soll zu einem nachhaltigen Fixpunkt im Kulturleben der Steiermark verankert und alle zwei Jahre wiederholt werden.

„Die Steiermark Schau lenkt den Fokus auf Kunst und Kultur und die Einbindung vieler steirischer Künstler. Die Symbiose wird für wirksame Impulse in der Zukunft sorgen“, gab Drexler beim gemeinsamen Stadtrundgang mit Bürgermeister Mag. Karl Lautner und Gemeindepolitikern einen Ausblick.

„Wir sind Landesrat Christopher Drexler und den Verantwortlichen sehr dankbar, dass wir als einer der Standorte für diese umfassende Schau ausgewählt wurden. Es gilt nun, uns bestmöglich zu präsentieren und die Schau auch als Werbung für unsere Stadt zu nutzen“, will Lautner bis zu Beginn der Steiermark Schau weitere Akzente setzen. Konkret geht es dabei etwa um den Umbau der Bühne bei der Biosphärenpark-Arena an der Mur sowie die künstlerische Gestaltung eines Torbogens am Durchgang zwischen Hasenheide und Langgasse.

Gesundheitsstandort Bad Radkersburg

Mitgestalten des Gesundheitsstandortes Bad Radkersburg durch Beteiligung von Interessensgruppen

Erstmals hat sich am 20.10.2020 eine Runde aus regionalen Experten in Sachen Gesundheit und Vertretern der Gemeinde zusammengefunden, um über den Gesundheitsstandort Bad Radkersburg zu diskutieren und um Erfahrungen und Informationen auszutauschen.

Dieser Beteiligungsprozess wurde vom Gemeinderat Robert Sommer als Obmann des Ausschusses für „Tourismus/Wirtschaft/Gesundheit“ ins Leben gerufen und soll zukünftig 3 – 4 Mal pro Jahr stattfinden.

Ziel soll ein intensiver Erfahrungsaustausch, aber auch Ideengeber für den Ausschuss und in weiterer Folge für den Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sein, um Bad Radkersburg auch weiterhin als einen der bedeutendsten Gesundheitsstandorte Österreichs zu festigen und auch weiterzuentwickeln.

Der Beirat für Gesundheit setzt sich zusammen aus:

Ärzten (Dr. Melanie Witsch, Prof. Dr. Peter Grieshofer, Dr. Michael Burgmann),

Experten des Kur- und Rehabereiches

(GF Klaus Pilz, GF Mag. Christian Korn, Mag. Rudolf Weber, MAS),

Vertretern der lokalen Gesundheitseinrichtungen

(Dir. Caroline Buchmann-Hirschmann, MBA, MAS, Dir. Simon Straßgürtl),

den **Ausschussmitgliedern der Stadtgemeinde**

(Anna Katharina Busetto, Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Gunther Hagen, Karl Ruhdorfer, Johannes Wonisch, Robert Sommer)

sowie Bürgermeister Mag. Karl Lautner und LTAbg. Julia Majcan, MSc.



Gemeinderat Robert Sommer startete als Ausschussvorsitzender den Beirat für Gesundheit.

Bauen mit Service

Nach einer Adaptierung der Räumlichkeiten aufgrund des Umbaus der Kinderkrippe steht die Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße nun ganz im Zeichen von Fragen rund ums Bauen.

Mit dem Umbau für die Kinderkrippe im Gemeindegebäude der Zeltlingerstraße haben sich die Räumlichkeiten verändert, und auch die Serviceleistungen rund um das Thema „Bauen“ sind umfangreicher geworden. Denn als zusätzliches Service in Baufragen bietet das Bauamt nun jeden letzten Dienstag im Monat ab 9 Uhr einen Baustammtisch für eine Beratung mit absoluten Experten an. Dafür bedarf es nur einer telefonischen Voranmeldung im Bauamt mit Erklärung des Anliegens. „Ziel ist es, von Beginn an die Bauherren bei ihren geplanten Vorhaben tatkräftig zu unterstützen und ihnen mit den beige-stellten Experten aus den notwendigen Bereichen nicht nur Geld, sondern auch



Bürgerservicestelle und Bauamt neu adaptiert

Zeit zu sparen“, weiß Bürgermeister Mag. Karl Lautner, und betont, dass persönliche Gespräche vor Umsetzung einer Planung wesentlich zielführender sind als jeglicher Schriftverkehr.

Wer im Vorfeld des Bauens also kurze Wege einschlagen will, nimmt ab sofort die Vorteile des Bauamtes in der Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße in Anspruch.

Die Bürgerservicestelle sowie das Bauamt Zeltlingerstraße sind ausschließlich unter der neuen Telefonnummer 0 34 76 / 25 09-123 erreichbar. Die alte Telefonnummer 25 15 wurde abgemeldet.

Die Zeiten des Parteienverkehrs sind Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr.



Neuer Eingang in die Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße. Der ehemalige Eingang in die Bürgerservicestelle gehört jetzt zur Kinderkrippe.

Bau- und Gestaltungsberatung

In der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2020 stellten Ing. Markus Pongratz von der Baubezirksleitung Feldbach und DI Sabine Siegel von der Baubezirksleitung Oststeiermark die Aufgaben, Zielsetzungen und Ausführungen einer Bau- und Gestaltungsberatung vor.

Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld bestehen schon seit 2017 in einigen Gemeinden diese Bau- und Gestaltungsberatungen und werden sehr gut angenommen. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat sich für eine Bau- und Gestaltungsberatung entschlossen und wird diese im Bauamt in der Zeltlingerstraße einrichten. Eine Bau- und Gestaltungsberatung dient der Qualitätssicherung durch ein allgemein anerkanntes Gremium und bringt mittelfristig positive Effekte für die Baukultur einer Region. Weg von der „Einzelpersonenbeurteilung“, hin zum Gremium inkl. Bauberatung. Die Zielsetzung des Beirates ist die Unterstützung der Gemeinde bei der ortsplanerischen und architektonischen Qualität des Bauens. Er berät den Bürgermeister, die Baubehörde sowie den Bauherrn und Planer bei Bauvorhaben und Planungen. Das Ergebnis einer Befassung der Bau- und Gestaltungsberatung ist in jedem Bauverfahren die Erstattung eines schriftlichen Sachverständigen-gutachtens und in jeder anderen Angelegenheit die Abgabe einer schriftlichen Empfehlung oder Stellungnahme. Dieses Gremium besteht aus drei Mitgliedern, welche Fachleute aus einem Fachgebiet der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Raum-, Stadt- und/oder Freiraumplanung sein sollen, welche nicht im Gemeindegebiet planen. Gemeinsam mit dem Bauwerber findet eine umfassende Bauberatung statt und es wird damit ein qualitativ hochwertiges, landschaftsgerechtes und unserer Kulturlandschaft angepasstes Bauen ermöglicht.



Ing. Markus Pongratz

DI Sabine Siegel

Sitzungen des Gremiums finden einmal im Monat statt, wobei die Terminkoordination durch das Bauamt der Gemeinde erfolgt. Der 1. Termin mit den Bauherren und Planern erfolgt vor Ort und weitere am Gemeindeamt, darüber werden Protokolle erstellt. Die abschließende Stellungnahme erfolgt nach Vorliegen der Einreichunterlagen.

Gemeinde mit Gastfreundschaft

So geht Gastfreundschaft: Erstmals wird es aufgrund der besonderen Situation im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie erlaubt sein, die Gastgärten bis 31. März 2021 in der Zeit von 8 Uhr bis 22 Uhr zu öffnen.

Dies geht aus einer Sitzung des Gemeinderates von Bad Radkersburg Ende November hervor. „Damit wollen wir für die Gastronomie, aber auch für den Handel und die Gäste ein gemeinschaftliches Zeichen setzen. Die Wirtschaft muss belebt werden und die Gastronomie ist dabei ein wesentlicher Faktor“, argumentiert Bürgermeister Mag. Karl Lautner. Mit dem Beschluss einher gehen Vorlagen, an die sich die Gastronomen strikt zu halten haben. So ist etwa lautes Sprechen, Singen und Musizieren der Gastronomen ebenso untersagt wie eine Erweiterung des Gastgartens.

Zusätzliche Punkte, die es für die Betreiber von Gastgärten zu berücksichtigen gibt, sind:

- Bei Neuerrichtung von Gastgärten auf öffentlichem Gut ist eine Bewilligung nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen zu verkehrsfremden Zwecken einzuholen
- Im Bereich des Ortsbildschutzes ist festzuhalten, dass die Gastgärten sich dem historischen und städtischen Erscheinungsbild der Altstadt unterordnen und sich harmonisch in das Straßen- sowie Ortsbild einfügen
- Zur Wahrung der Verkehrssicherheit gegenüber der Fahrbahn sollen an Stühlen eine Absturzsicherung oder Kipp- und Stolperschutz vorhanden sein
- Überall dort, wo Absturzsicherung nicht vermeidbar ist, soll diese bevorzugt in Metall oder Stahl und nur in Ausnahmefällen in Holz errichtet werden
- Die maximale Absturzsicherung beträgt einen Meter und soll möglichst „unaufdringlich“ umgesetzt werden
- Bei der Überdachung sind Markisen, welche eingefahren werden können, sowie temporäre Schirme möglich
- Heizstrahler können in die Markise oder Schirme integriert werden, dürfen jedoch nicht freistehen



Schießanlage Cankova

Bürgerbeschwerden über slowenische Tontaubenschießanlage führten zu offiziellem Treffen und sorgen für Bewegung. Die Schießanlage halbt bis nach Laibach: Bad Radkersburg fordert slowenische Gesetzesänderung.



BGM Danilo Kacijan, Cankova

Schon seit geraumer Zeit sorgt die Lärmbelästigung durch die Anlage des Schützenklubs Skakovci-SKS in der Bevölkerung für Unmut. Nach den Statuten des Klubs findet das Schießen auf Tontauben in der Regel an einem Tag am Wochenende statt, doch die detaillierten Aufzeichnungen von BürgerInnen aus Zeltling und Dedenitz zeichnen ein anderes Bild.

„Daher war es an der Zeit zu reagieren und wir haben das Gespräch mit den Verantwortlichen gesucht. Leider war der Betreiber der Anlage zu einem persönlichen Treffen nicht bereit, aber das Gespräch mit Bürgermeister

Danilo Kacijan und Amtsleiterin Stanka Lülük von der Gemeinde Cankova war freundschaftlich und konstruktiv“, so Bürgermeister Mag. Karl Lautner nach der neuerlichen Intervention.

Denn die Beschwerden rund um den Schießplatz, der sich nur ca. 300 m von Zeltling entfernt befindet, sind schon länger bekannt. Nach Aussagen der slowenischen Gemeindevertreter wurde der Verein bereits dreimal behördlich geprüft, besitzt aber eine gesetzliche Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft Murska Sobota, welche wiederum nicht in das behördliche Aufgabengebiet der Gemeinde Cankova fällt. Laut Bürgermeister Danilo Kacijan ist jedoch eine Gesetzesnovelle geplant, die in Slowenien auch bereits bestehende Schießanlagen umfassen soll. Derzeit gibt es aber nur einen Entwurf und die erlaubten Schießzeiten sind an jedem zweiten Freitag im Monat angesetzt.

„Wenn dieses neue Gesetz in Laibach verabschiedet wird, erhoffen wir uns davon auch eine Änderung der erlaubten Schießzeiten. Die Verantwortlichen zeigen sich bemüht und haben versichert, uns zu informieren, sobald besagte Novelle verabschiedet wird“, zeigt sich Mag. Karl Lautner zuversichtlich.

Mitarbeiterwechsel

Neue Mitarbeiter

Dominik Wolf ist seit 01.12.2020 in unserem Wasserwerk im Einsatz. Der gelernte Maschinenfertigungstechniker mit Berufserfahrung bereitet sich auf seine zukünftige Funktion als Wassermeister vor. Er ist wohnhaft in Bad Radkersburg und Mitglied der FF Altneudörf.



Karl-Heinz Fischer wird ab 01.01.2021 als gelernter Maurer und mit 14jähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Bauwesens das Team des Bauhofes verstärken. Er ist wohnhaft in Bad Radkersburg und Mitglied der FF Altneudörf.



Abschied

Alfred Scherleitner hat sein Dienstverhältnis mit 30.10.2020 gelöst und stellt sich neuen Herausforderungen. Mit großer Wertschätzung für seine Arbeit und seinen Einsatz in unserer Gemeinde in den vergangenen 11 Jahren wünschen wir ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Erfolg.



Bücherei Bad Radkersburg

Konrad Paul Liessmann zum Thema „Bildung als Provokation“

Der österreichische Philosoph, Essayist und Kulturpublizist Konrad Paul Liessmann sprach auf Einladung der Bücherei und der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg am 20. Oktober über sein Buch „Bildung als Provokation“ im Zehnerhaus.

Liessmann kritisierte den pädagogischen Zeitgeist, da dieser eine literarische Bildung verhindere, weil die Forderung nach Nützlichkeit, Anwendbarkeit und schneller Verwertbarkeit im Vordergrund stehe. Die derzeitige Schulbildung setze auf Kompetenzorientierung und Effizienzsteigerung anstelle von Wissen und Verstehen. Er ortete einen Missstand in unserem Bildungssystem, dessen Inhalte zu stark von der wirtschaftlichen Verwertbarkeit vorgegeben werden. Darüber hinaus betonte der Philosoph die Bedeutung des Lesens als wichtigste Voraussetzung für den Bildungserwerb und plädierte für mehr Muße im Bildungsprozess. Einführende und abschließende Worte wurden vom Obmann des Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg Hofrat Mag. Johann Wieser gesprochen, der sich auch sehr erfreut über die zahlreichen Besucher zeigte.

Bücherei Bad Radkersburg
Neubastraße 9, Tel. 03476/2724
buecherei@borg-radkersburg.at
www.buecherei-radkersburg.bvoe.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr



Die Veranstaltung fand im Rahmen des alljährlichen Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Kultur“ in Kooperation mit dem Kulturforum statt.



Kindergarten Bad Radkersburg



Kleine schaffen Großes

So wie alle Bereiche des öffentlichen Lebens ist auch der Kindergarten durch das Coronavirus stark eingeschränkt. Eltern dürfen ihre Kinder nur bei der Tür übergeben und betriebsfremde Personen dürfen den Kindergarten nicht betreten. Um die Zeit zu erleichtern gab es im Lockdown pädagogische Angebote über unsere KidsFox App – mit der eine rasche Kommunikation mit Eltern und Kindern stattfinden kann. Trotz allem haben unsere Kleinen Großes geschafft. Laternen wurden gebastelt, Kekse ausgestochen und Lieder im Freien geübt. Durch das große Engagement aller Beteiligten konnte in beiden Häusern ein „Laternenfest light“ stattfinden.

Dies war zwar light an der Anzahl der Personen, aber sicher nicht an Begeisterung der Kinder.

Telefonnummern der Kindergärten:

- Kindergarten und Kinderkrippe Südtiroler Platz 6a
Tel: 0664 80 849 261 sowie 03476 3500 316
 - Kindergarten Zeltlingerstraße 6
Tel: 0664 80 849 262
 - Kinderkrippe Zeltlingerstraße
Tel: 0664 80 849 263
- Das Festnetz-Telefon in der Zeltlingerstraße wird abgeschaltet.



An den beiden Kindergartenstandorten am Südtiroler Platz und in der Zeltlingerstraße hat man fleißig gebastelt. Alte Gurkengläser wurden in dekorative Windlichter umgestaltet. Ziel des kreativen Tuns war es, Mitmenschen zu erfreuen. Unter dem Motto „Licht teilen – Freude schenken“ hat man – natürlich kontaktlos – die Windlichter passend zur Adventszeit an das Pflegeheim Elisabeth und an das Landespflegezentrum übergeben. Mit dem Licht möchte man den Senioren die dunkle Zeit mit den zusätzlichen Einschränkungen durch Corona erleichtern. Wenn es die Pandemie zulässt, sollen übrigens weitere generationsübergreifende Projekte folgen.

Freddy Cool

Wir schreiben das Jahr 2020. Die ganze Welt ist von einem Virus besetzt. Die ganze Welt? Nein, eine von einem unbeugsamen Zauberer bewohnte Welt hört nicht auf, der schlechten Laune Widerstand zu leisten. (frei nach Asterix)
In „Freddy Cool's zauberhafter Welt“ herrschen Spaß, Freude und Zauberei.



Alfred J. Schablas, Gründer von Freddy Cool TV, hat mit dieser Serie ein Kinderprogramm geschaffen, wie es früher einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend. „Ich wollte ein Programm gestalten, wie ich es noch aus meiner Kindheit kenne. Ein Programm, bei dem man Spaß hat und die Kinder beruhigt zuschauen lassen kann. Prägend für mich waren Sendungen wie „Der knallrote Autobus“, „Die Sendung mit der Maus“, „Am Dam Des“, „Wer bastelt mit“ und viele andere. Vielleicht ist es auch die Sehnsucht nach dieser guten alten Zeit, die mich dazu veranlasst hat, dieses Programm ins Leben zu rufen. Ein Versuch, zumindest eine kleine heile Welt in dieser so hektischen

und überdrehten Zeit zu erschaffen, eine Oase, in der die Kinder von heute ein wenig zur Ruhe kommen und so ganz nebenbei auch noch etwas lernen können“, so Schablas. Dank des Einsatzes von Bürgermeister Mag. Karl Lautner ist es gelungen, dieses kindgerechte Programm auch für Bad Radkersburg zu bekommen. Es steht allen Kindern ab sofort über die Gemeindehomepage www.bad-radkersburg.gv.at zur Verfügung. Einfach auf das Freddy Cool TV Logo klicken und schon geht es los. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Sendung für die Kinder. Wir wünschen euch allen viel Spaß und Freude damit.

Alfred J. Schablas

Tag der offenen Tür 2021

i:HTL Bad Radkersburg

Neuer 3D-Imagefilm auf www.ihtl.at

Nachdem der Tag der offenen Tür an der i:HTL Bad Radkersburg COVID19-bedingt nicht in der gewohnten Form stattfinden kann, erfolgt die Vorstellung der Schule durch einen neuen VR-360-Imagefilm. Vorgestellt werden beispielsweise ein selbst entwickelter Mopedprüfstand oder eine Diplomarbeit zur Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte.

Falls die Verordnungslage es erlaubt, werden zusätzlich geführte Touren in Kleingruppen angeboten.

Freitag, 15.1.2021: 10:00h – 18:00h

Freitag, 22.1.2021: 10:00h – 18:00h

Für alle Anfragen stehen wir auch jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung.

Standortleiter: Dr. Josef Maßwohl: +43 664 523 8596

Werkstättenleiter: Ing. Markus Pein: +43 664 500 1836



Falls die Verordnungslage es erlaubt, werden zusätzlich geführte Touren in Kleingruppen in der i:HTL angeboten.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege



Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg ist eine **Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe**.

Neben der einjährigen Pflegeassistenten (vormals Pflegehilfe) wird auch die zweijährige diplomierte Pflegefachassistenten ausgebildet. Ziel der Schule ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten. Hierfür werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Beispielsweise der Ansatz des problemorientierten Lernens und des reflexiven Lernens mittels Videoanalyse.

Nähere Information: www.gesundheitsausbildungen.at Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Es gibt einen Gastkurs auf der Onlineplattform MOODLE.

Link: <https://www.eduacademy.at/sagkbadradkersburg/login/index.php> Anmelden als Gast. | Zum Interessentenkurs „Sie interessieren sich für einen Pflegeberuf? Dann sind Sie hier richtig“ gehen | Als Gastschlüssel verwenden sie: Interesse

BORG BAD RADKERSBURG

* NEUE SCHWERPUNKTSETZUNG * NEUER IMAGEFILM *

Populärmusik (Gesang, Pop, Music Production)
Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)
Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)
Matura und Lehrabschluss (Matura+)

Tage der offenen Tür: ONLINE
www.borg-radkersburg.at

Nach Möglichkeit begrüßen wir Sie am 15.01.2021 persönlich an unserer Schule.

Mit dem neuen Format **MATURA+** setzt das BORG Bad Radkersburg eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg
Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at



Mittelschule



Der für das Schuljahr 2021 geplante „Tag der offenen Tür“ für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Bad Radkersburg, Halbenrain und Klöch kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Um Ihnen aber dennoch einen Einblick in unseren Schulalltag und unser Schulangebot geben zu können, finden Sie,

liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, ab 11. Jänner 2021 eine Präsentation unserer Schule auf der Homepage der Mittelschule:

www.mittelschule-badradkersburg.at.

Einzelbesuche sind, wenn es die geltenden Maßnahmen zulassen, mit Voranmeldung jederzeit möglich. (Tel.: 03476 3500 320 oder 0664 9605272)

Musikschule



Musik für eine ganze Region – das bietet Ihre Musikschule vor Ort in Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch, Tieschen und St. Anna am Aigen. Das Besondere daran: um weite Anfahrtswege zu vermeiden kann jedes Hauptfach an jedem Standort erlernt werden und das in jedem Lebensabschnitt. Egal ob musikalische Früherziehung, Hauptfachunterricht oder Musizieren im reiferen Alter – jeder ist willkommen. Den guten Ton hört man dann etwa im Mini- oder im Jugendblasorchester. Wir sind die Ausbildungsstätte der Blasmusikkapellen in unserer Region. Wer musiziert, der kann auch was erleben, etwa bei Erasmusprojekten und Konzerten mit Partnerschulen in Slowenien und Ungarn. Unterwegs im Herzen Europas, ganz im Zeichen der Musik. Gratis Schnupperstunden können jederzeit vereinbart werden.

Image Film unter www.musikschule-badradkersburg.at

Am Sonntag, dem 18.10.2020 gestalteten das Blockflötenensemble der Musikschule und das Duo Flöte und Gitarre unter der Leitung von Frau Mag. Rosemarie Meyer den Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche.

Biblische Erzählfiguren im Altarraum zeigten das „Gleichnis vom Gastmahl“ (sie erzählen von Gemeinschaft, Frieden und vom Überwinden der Gegensätze). Die wunderbaren Klänge des Ensembles rundeten den Gottesdienst harmonisch ab. Die Messebesucher honorierten dies mit einem kräftigen Applaus.



Für die Bildung. Für die Region. BBO

Vielfältige Fragen beschäftigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Phasen der beruflichen Orientierung und die richtige Entscheidungsfindung gestaltet sich oftmals nicht einfach. Aus diesem Grund wurde im Auftrag des Landes Steiermark, Abteilung Bildung und Gesellschaft, eine „Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung“ (BBO) installiert, welche auch im Entwicklungsbild der Südoststeiermark und dem Steirischen Vulkanland veran-

kert ist. Daraus ergibt sich eine Kombination aus einem begleitenden Prozess zwischen Bildungs- und Berufsorientierung sowie einer Abstimmung mit Interessen, Wünschen, Wissen und Können. Das Angebot umfasst allein in der Region Südoststeiermark 354 Lehrbetriebe und 23 unterschiedliche Bildungswege nach der NMS. Rund 100 Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung von 46 unterschiedlichen Trägern stehen zur Verfügung und ein Großteil davon

ist online abrufbar. Und etwa 30 Prozent der Jugendlichen brechen eine höhere Schule ab, 16 Prozent eine Lehre und wechseln ihre Ausbildung. So ist es die Aufgabe der Regionalen BBO-Koordination, einen strategischen Diskussionsprozess auf regionaler Ebene einzuleiten, weil sich die Bildungs- und Berufsentscheidungen nicht nur positiv auf die eigene Lebensqualität auswirken, sondern auf die gesamte Region. www.vulkanland.at/bbo-messe

150 Jahre Schule – eine Zeitreise

Im heurigen Jahr feiert unsere Mittelschule ihr 150-jähriges Bestehen. 150 – drei Ziffern, eine bloße Zahl, die kaum erahnen lässt, wie viel Geschichte sich dahinter verbirgt. Wir nehmen dieses besondere Jubiläum nun zum Anlass, um in die Historie dieser Schule einzutauchen und Entwicklungen, Erinnerungen und Erfolge von der Gründung bis hin zur Gegenwart aufzugreifen.

Die heutige Mittelschule Bad Radkersburg wurde in einer Zeit der Reformen auf dem Gebiet der Erziehungs- und Bildungswissenschaften im Jahr 1870 gegründet. Zur damaligen Zeit gehörte Bildung, unabhängig von Wohlstand oder Geschlecht, nicht zu den fix verankerten Säulen in der Entwicklung eines Kindes. Es war ein langer Weg, bis Bildungsstätten für alle Kinder gleichermaßen mit einer Selbstverständlichkeit, wie wir sie heute vorfinden, zugänglich wurden.

Der Grundstein zur Errichtung unserer Schule wurde mit einem Ersuchen der damaligen Stadtväter an den Landesauschuss gelegt. Dieser sollte beim Steiermärkischen Landtag die Errichtung einer Bürgerschule befürworten. Finanziell wurde das Vorhaben durch die Sparkasse Bad Radkersburg gestützt.

Am 3. November 1870 war es dann endlich soweit: Die erste Klasse, die mit 18 Knaben belegt war, konnte feierlich eröffnet werden.

In den Folgejahren wurde das Schulwesen laufend revolutioniert. So wurde ab dem 8. Juli 1875 monatlich 1 Gulden als Schulgeld eingehoben. Kinder aus ärmeren Verhältnissen wurden mit Geldspenden unterstützt.

1881 wurde die bereits bestehende Stadtvolksschule in der Landesbürgerschule untergebracht. Aufgrund des Platzmangels begann man 1883 mit dem Volksschulzubau. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurden auch ein Turnsaal und in weiterer Folge ein Spielplatz errichtet.



Ansichtskarte Hauptschule, 1950er Jahre, Erika Verlag. MiaZ

Ein besonderes Erlebnis stellte sicherlich der Besuch Kaiser Franz Josefs im Jahr 1883 dar. Er fand lobende Worte der Anerkennung über die Leistungen der Schüler. Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte unserer Schule wurde 1910 mit der Aufnahme von Mädchen in die Schule gesetzt. Fortan blieb jungen Frauen unserer Gemeinde die Bildung in der Bürgerschule nicht mehr länger verwehrt.

Im 19. Jahrhundert musste die Schule aufgrund von Naturkatastrophen in Form von wiederkehrendem Hochwasser immer wieder Rückschläge bewältigen, welche den Schulalltag schwer hemmten. Im 20. Jahrhundert stellten dann die beiden Weltkriege den Lehrbetrieb vor große Herausforderungen. In der Zeit des 1. Weltkrieges mussten die Kinder in ihren Klassen den Soldaten und Jungschützen weichen und in andere Räume übersiedeln. Gezeichnet durch die Geschehnisse des 1. Weltkrieges war man aber stets bestrebt, die Schule immer besser auszustatten, um sich mehr und mehr zu einer Vorzeigschule zu entwickeln. So galt die Bürgerschule vor dem 2. Weltkrieg als die bestausgestattete Schule der Steiermark. Maßgeblich für diesen Erfolg verantwortlich waren die ständigen neuen Anschaffungen und die Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Pädagogik. 1928 erhielt man eine Musterwerkstätte für Knaben, Nähmaschinen sowie eine Schreibmaschine.

1930 folgte dann die erste Umbenennung der Schule. So wurde aus der dreiklassigen „Steiermärkischen Landesbürgerschule“ eine „Öffentliche Hauptschule für Knaben“ mit vier Klassen. Die neue Namensgebung änderte allerdings nichts daran, dass auch weiterhin Mädchen die Schule besuchen durften.

Mit dem erneuten Kriegsausbruch 1939 wurde ein weiteres trauriges Kapitel der Schulgeschichte geschrieben. Kurz vor Ende des 2. Weltkrieges fiel die Bildungsstätte dem Feuer zum Opfer und brannte völlig aus. Der Unterricht musste vorübergehend im Gebäude der ehemaligen Musikschule und des Stadtmuseums am Hauptplatz Nr. 10 (heutiges „Zehnerhaus“) abgehalten werden. Man konnte lediglich 1 Kasten, 3 Schultafeln, 8 Tische, 3 Katheder, 5 Öfen und einige Stühle vor dem Feuer retten. Trotz der schwierigen Umstände war man weiter bemüht, das Bildungsangebot zu erweitern. So kam im Schuljahr 1947/48 eine Englischlehrkraft an die Schule.

Ein Jahr nach Kriegsende begann man mit Unterstützung des Landes mit dem Wiederaufbau. Im Jahr 1949 fuhren die Schüler und Schülerinnen auf Erholung nach Emmen in die Schweiz. Zum Dank für die wertvolle Unterstützung nach dem Krieg wurde 1950 der Straßename von Schulstraße auf Emmenstraße geändert. Im selben Jahr konnte die Hauptschule schließlich wieder in das Schulgebäude übersiedeln. Schritt für Schritt wurden die Klassen modernisiert und alte Sitzbänke und Gasthaustische wichen allmählich einer moderneren Einrichtung.

Die heute noch sehr gerne angenommenen Schulausflüge nach Wien sowie die Abhaltung von Wandertagen und Skikursen wurden fixer Bestandteil des Schulalltages. An Sportveranstaltungen nahm man immer wieder sehr erfolgreich teil, was durchaus Parallelen zur heutigen Zeit erkennen lässt. Dazu aber später mehr.

Im Schuljahr 1964/65 wurde ein Klassenzug-System eingeführt. Von 1967 bis 1976 fand sich dann noch das musisch-pädagogische Realgymnasium, ursprünglich eine Expositur des Leibnitzer BG und BRG, für einige Jahre im Gebäude der Hauptschule ein.



Zerstörtes Hauptschulgebäude, Kriegsende 1945. Sammlung Filipic. MiaZ

Pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum wurde das äußerliche Gesicht des Schulgebäudes durch die Aufstockung um ein weiteres Stockwerk verändert. Nicht nur die baulichen und technischen Vermächtnisse reichen bis in die heutige Zeit, sondern vor allem auch das Bestreben, den Kindern die bestmögliche Bildung mit all ihren Facetten gewährleisten zu können.

Die Schule entwickelte sich in den 2000er Jahren zu einer integrativen Gesamtschule und war mit der Leistungsorientiertheit das Sprungbrett für weitere erfolgreiche Bildungswege der Absolventen und Absolventinnen. Die Zusatzbezeichnung **„Schule mit sportlichem und kreativem Schwerpunkt“** ermutigte viele Kinder und Jugendliche dazu, ihre Stärken in diesen Bereichen mit der Unterstützung der Pädagogen und Pädagoginnen weiterzuentwickeln. So kann unsere Volleyballmannschaft auf eine erfolgreiche Laufbahn blicken. Die größten Erfolge sollen an dieser Stelle erwähnt sein: Es konnten mehrere Landesmeistertitel, zwei Bundesvizemeistertitel und ein Bundesmeistertitel erworben werden. Bei diversen Fußball- und Tischtennisturnieren stellten unsere Schüler und Schülerinnen immer wieder ihr Können unter Beweis. Eine Jazz-Tanzgruppe, die ihre Fähigkeiten und ihre Begeisterung für das Rhythmische bei Veranstaltungen zum Ausdruck bringt, rundet das Angebot für die Jugendlichen ab. Unsere Schule hat es sich neben dem Sport ebenso zum Ziel gesetzt, die Kreativität der Jugendlichen zu fördern und ihnen in verschiedenen Bereichen Gestaltungsfreiheiten zu ermöglichen. Das Stadtbild von Bad Radkersburg durften wir mit gebasteltem Blumenschmuck, der beim Bad Radkersburger Frühlingserwachen in der gesamten Stadt aufgehängt wurde, verschönern. Ein Teil der Adventdekoration, wie etwa das liebevoll gestaltete Transparent am Eislaufplatz, die Krippe und der Adventpfad tragen die Handschrift unserer Schülerinnen und Schüler. Ebenso erwähnenswert sind Zeichnungen, die in öffentlichen Gebäuden ausgestellt wurden. Zahlreiche Veranstaltungen werden durch musikalische Darbietungen, wie z. B. die Abschlussfeier unserer jungen Erwachsenen, die in Zusammenarbeit mit der Musikschule Bad Radkersburg stattfinden, untermalt. Im Werkunterricht werden Nistkästen als Unterschlupf für Fledermäuse und Vögel gebastelt. Im Rahmen der Gesundheits- und Umwelterziehung nahmen die Schüler und Schülerinnen am Projekt „Bikeline“ teil, das sie dazu animieren sollte, täglich das Fahrrad für den Weg zur Schule zu verwenden. Leben und Lernen miteinander und voneinander stehen im Mittelpunkt vieler sozialer Projekte. So wurde zum Beispiel mit den Kunden und Kundinnen der Lebenshilfe gemeinsam geturnt.

Mit der Bezeichnung „Neue Mittelschule“ kamen im Schuljahr 2012/13 erneut Umstrukturierungen und begleitend dazu wurde der Schule mehr Autonomie und Gestaltungsfreiheit eingeräumt. Im September dieses Jahres erfolgte die jüngste Namensänderung. Unsere Schule trägt nun die Bezeichnung „Mittelschule“.

Ich möchte die kleine Zeitreise durch 150 Jahre Schulgeschichte der Mittelschule Bad Radkersburg nun mit einem Zitat des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel schließen: *„Der Mensch ist, was er als Mensch sein soll, erst durch Bildung.“*

Die Mittelschule Bad Radkersburg zeigt in ihrer Entwicklung der letzten 150 Jahre, dass Bildung so viel mehr als reine Wissensvermittlung darstellt. Schule ist schon lange nicht nur Lernort, sondern auch ein Lebensort, ein Ort der Begegnung, der Raum und Zeit für Entfaltung persönlicher Kräfte gibt und soziale Kontakte ermöglicht. Unsere Schule macht es sich daher zur Aufgabe, die jungen Erwachsenen nicht nur beim Erwerb von Wissen, sondern auch beim Formen ihres Charakters und der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Durch die Teilnahme an sozialen Projekten wird zu einem respektvollen, weltoffenen und wertschätzenden Miteinander verholfen. Das Gemeinschaftsgefühl und der Ehrgeiz werden durch diverse Sport- und Kulturveranstaltungen gestärkt. Zum gemeinsamen Gelingen tragen die Pädagogen und Pädagoginnen, die Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern bei. Dafür möchte ich Danke sagen!

Als Zeichen für das 150-jährige Bestehen der Schule wurde eine Fahne gestaltet, die seit November 2020 vor dem Schulgebäude weht. Das geplante Jubiläumsfest muss leider aufgrund der Corona Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Für weitere spannende Informationen rund um die Geschichte der Schule werfen Sie bitte einen Blick auf die Homepage des „Museum im alten Zeughaus“: www.museum-badradkersburg.at

Romana Laller, Direktorin



Museum im alten Zeughaus



Ansichtskarte aus der Sammlung Zlatko Šajhar

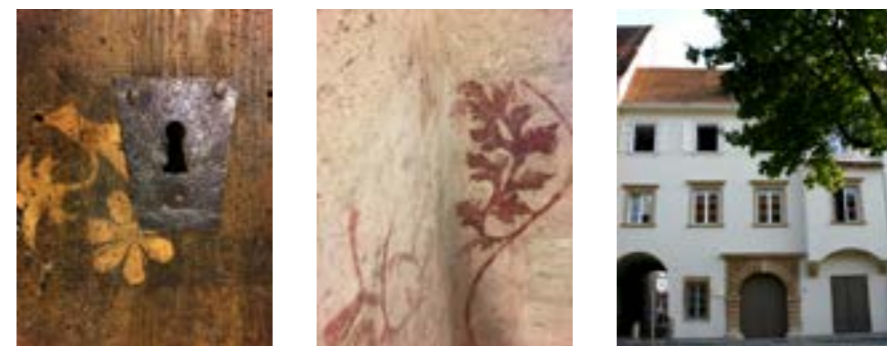
Rückblick und Vorschau

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in welchem wir Veranstaltungen auf das Jahr 2021 verschieben mussten, aber in dem wir auch trotz der widrigen Umstände ein Ort der Begegnung, Wissensvermittlung und Kommunikation bleiben konnten. Viele freuten sich, dass die Ausstellung „Zelting – Runddorf an der Kutschenitza“ in die Verlängerung ging. Im Frühjahr 2021 wird Pfarrsdorf ins Museum geholt und die Geschichte des Ortes von seinen Anfängen bis in die Gegenwart beleuchtet. Viele positive Rückmeldungen und eine Steigerung unseres Bekanntheitsgrades gab es aufgrund des Ö1 Beitrages über unser Museum im Rahmen der Reihe „Ein Sommer voller Museen“. Zum Festakt im Rahmen der Jubiläumsausstellung „135 Jahre Radkersburger Bahn“ in Kooperation mit der IG Neue Radkersburger Bahn konnten wir zahlreiche Gäste im schönen Renaissanceinnenhof begrüßen. Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum unserer Mittelschule können hoffentlich bald nachgeholt werden. Auf unserer Homepage haben wir die Institution gebühlich gefeiert. Die für Herbst geplante Aufsatz- und Buchpräsentation der beiden Historiker Dr. Hermann Kurahs und Dr. Leopold Toifl wird am 25. März im ZEHNERHAUS nachgeholt. Die Sonderausstellung zum Thema Wein und Doppelbesitz wird im Oktober 2021 präsentiert werden können. Dass diese gleichzeitig mit der neu aufgelegten steirischen Landesausstellung „Steiermark Schau“ in Bad Radkersburg stattfinden wird, ist ein Glücksfall. Und wenn wir schon beim Thema Glück sind: davon wünschen wir Ihnen eine große Portion für das Jahr 2021!

Es grüßt Sie das Team des Museums im alten Zeughaus

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung Bad Radkersburg starten wir die Serie „Die Tür in die Vergangenheit“, in welcher wir besondere Gebäude unserer bemerkenswerten Stadt vorstellen.

Die Tür in die Vergangenheit



Das Haus Hauptplatz 12

Das sogenannte Wurmbrandhaus kann als eines der am besten erhaltenen Beispiele eines Bürgerhauses des Spätmittelalters und der Renaissance in der Altstadt von Bad Radkersburg bezeichnet werden. Hier spiegelt sich die wechselvolle Geschichte der Stadt wider. Im charakteristischen tief gestreckten Zeilengrundriss zeigt sich eine Einteilung in Vorder-, Mittel- und Hinterhaus. Während das Vorderhaus dem Gewerbebetrieb und dem Wohnen zugeordnet war, wurden das Mittel- und Hinterhaus für untergeordnete wirtschaftliche Funktionen verwendet. Auch das Haus Frauenplatz 5 ist in den Gebäudekomplex integriert.

Über eine Verwendung und die Eigentümer des Hauses vor dem 18. Jahrhundert lässt sich kaum etwas sagen. Die äußerst zahlreichen Baudetails aus unterschiedlichen Bauphasen, die deutlich erkennbar sind, lassen auf wohlhabende Besitzer auch in späteren Zeiten schließen. Die mittelalterliche Grundsubstanz wurde in der Renaissance umfassend überarbeitet. Im 17. und 18. Jahrhundert erfolgte eine Umnutzung vom Bürger- zum Adelshaus.

Der etablierte Name „Wurmbrandhaus“ bezieht sich auf den ehemaligen Besitzer des späten 18. Jahrhunderts Franz Joseph Graf von Wurmbrand-Stuppach, der auch Besitzer der Herrschaft Oberradkersburg war. Bevor die Stadtgemeinde das Objekt 1999 erwarb, stand es im Besitz des Landes Steiermark. Vor der Eröffnung des ZEHNERHAUSES 2009 wurden die Gebäude Hauptplatz 10 und 12 umfassend renoviert und miteinander verbunden.

In den ehemaligen Wohnräumen im 1. Stock sind heute Büros untergebracht.

Die hohe bauhistorische Qualität des Gebäudes wird im Hauptplatz-seitigen Freskenraum im Erdgeschoss noch einmal verdeutlicht: Hier finden sich unverputzt gebliebenes Mauerwerk aus dem 14. Jahrhundert, ein gotisches Türblatt aus Holz sowie in zwei Nischen fragmentarische Fresken aus dem frühen 15. Jahrhundert. Dargestellt sind die Anbetung des Jesuskindes durch die Heiligen drei Könige sowie die heiligen Frauen Margareta, Katharina von Alexandria, Dorothea und Barbara mit ihren Attributen. Die Motive weisen auf eine frühere Nutzung als sakralen Raum hin. Dieser Raum ist in der Bevölkerung heute noch als „Milchhalle“ in Erinnerung, eine Verkaufsstelle für Milch und Milchprodukte. Im Zentrum der Stadt war die „Milchhalle“ ein Treffpunkt, um sich auszutauschen und sich mit einer Käsesemmel zu stärken.

Besichtigungsmöglichkeit nach Voranmeldung im Museum im alten Zeughaus: 0664 80 849 103.

Text und Fotos: Beatrix Vreca



Startschuss zur Umsetzung im Biosphärenpark „Unteres Murtal“

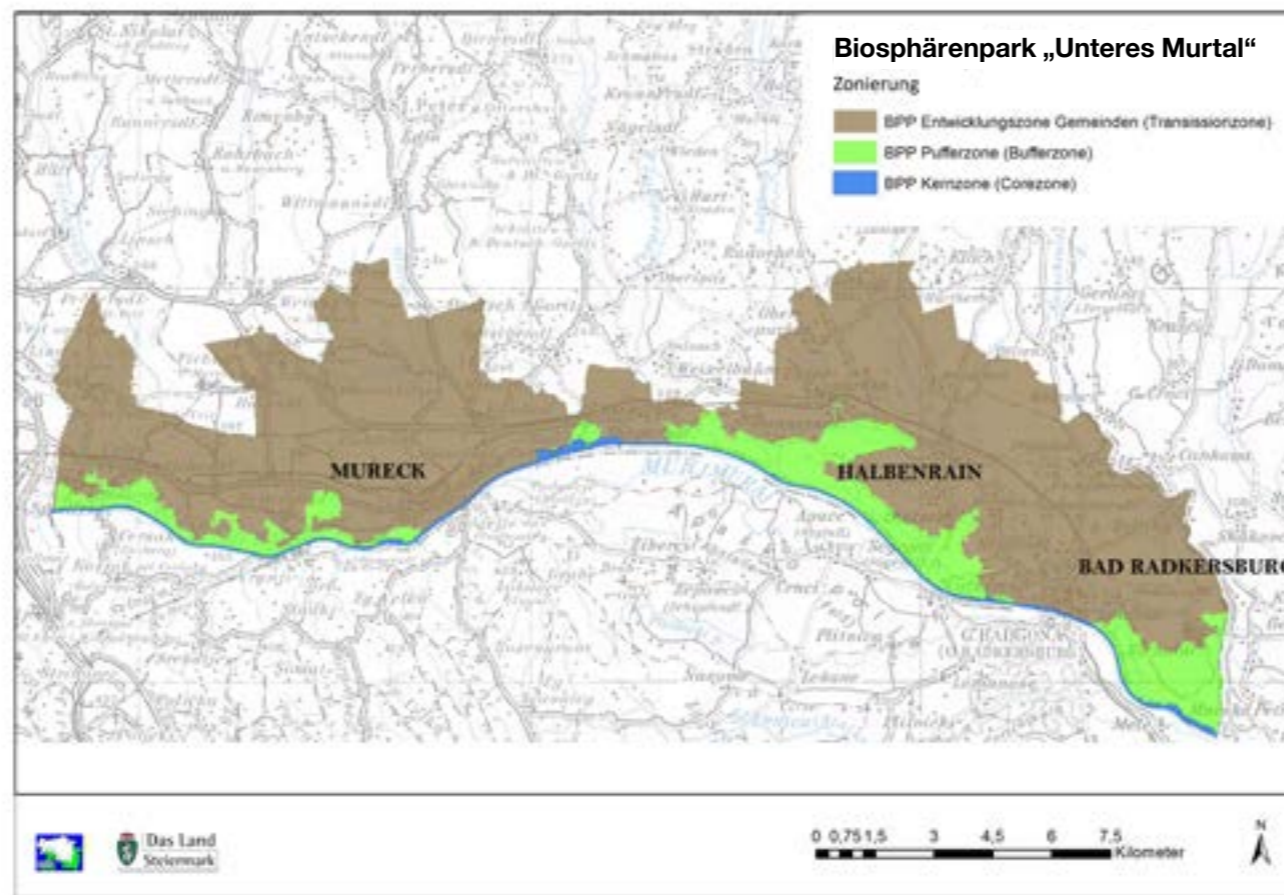
Österreich ist am zukünftigen 5-Länder-Biosphärenpark mit dem im Vorjahr anerkannten Biosphärenpark „Unteres Murtal“, mit den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain und Mureck, beteiligt. Im Herbst wurde den Bürgermeistern der Gemeinden feierlich das Zertifikat seitens der UNESCO im Zehnerhaus Bad Radkersburg überreicht.

Damit und mit dem im Juli gestarteten Interreg Projekt lifelineMDD (begleitet vom „Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland“) sind die Weichen gestellt, um dem Biosphärenpark „Unteres Murtal“ und in weiterer Folge die Kooperation im zukünftigen 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau mit Leben zu füllen.

In den kommenden Monaten wird von den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain und Mureck in Zusammenarbeit mit Naturschutz und „Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland“ basierend auf den österreichischen UNESCO-Kriterien der geforderte Managementplan für den Biosphärenpark „Unteres Murtal“ erarbeitet. Mit parallelen Pilotaktionen werden die Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain und Mureck den Biosphärenpark „Unteres Murtal“ für BürgerInnen erlebbar machen und damit Bewusstsein zu schaffen. Alle Beteiligten wissen: „Der Biosphärenpark lebt von den Gemeinden, in den Gemeinden“!

Laufende Updates zum Projekt lifelineMDD und Biosphärenpark gibt es auf: <https://www.vulkanland.at/lifelinemdd/>

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH



© J. Pfeiler: Zonen des Biosphärenparks „Unteres Murtal“

5-Länder-übergreifender Biosphärenpark Mur-Drau-Donau

Future Transboundary UNESCO Biosphere Reserve „Mura-Drava-Danube“ (TBR MDD) based on country nominations and proposals



v.l.n.r.: ehem. Bgm. Werner Grassl (Murfeld), Bgm. Anton Vukan (Mureck), Bgm. Mag. Karl Lautner (Bad Radkersburg), Bgm. Dietmar Tschiggerl (Halbenrain), ehem. Bgm. Heinrich Schmidlechner (Bad Radkersburg); © G. Schleich

Stillwasserzone wird Biosphärenpark-Arena

Wenn die Stille erlebbar wird: Im Zuge des Projektes „Biosphärenpark-Arena“ wird die Stillwasserzone in Bad Radkersburg mit geplanter Schwimmbühne zum Veranstaltungserlebnis. Stadtgemeinde, Regionalmanagement und Land Steiermark ziehen dabei an einem Strang.

Die geplante Schwimmbühne ist nun ein weiterer Mosaikstein, der in das Gesamtgebilde der „Biosphärenpark-Arena“ gesetzt wird und mit dem die Stillwasserzone an der Mur in Zukunft für Veranstaltungen gerüstet sein wird. „Wir wollen die Biosphärenpark-Arena nicht nur als wichtigen Beitrag für den Naturschutz verstanden wissen, sondern für die Menschen auch erlebbar machen“, bringt Mag. Karl Lautner Bewegung ins stille Wasser. „Die zuständige Landesrätin Ursula Lackner hat die Gegebenheiten bereits besichtigt und die Umsetzung im nächsten Jahr zugesagt. Wir sehen die Bühne als Auftakt für weitere Neuerungen rund um die Arena mit Rad- und Wanderwegen. Eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen liegt im Interesse der Bürger, Besucher wie auch der gesamtheitlichen Infrastruktur.“ Die Biosphärenparks sind nach einheitlichen, international festgelegten Kriterien anerkannte Ökosysteme, in denen Modelle für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Biosphäre entwickelt, erprobt und umgesetzt werden. Diese dienen nicht nur dem Schutz und der Pflege bestimmter Ökosysteme, sondern auch der ökologischen Forschung sowie der umweltgerechten Landnutzung. Und mit Bad Radkersburg bekam Österreich nicht nur einen vierten Biosphärenpark, sondern trägt auch das letzte Puzzleteil bei für den weltweit ersten aus fünf Staaten – Slowenien, Kroatien, Ungarn, Serbien und Österreich – bestehenden Biosphärenpark im Drau-Donau-Korridor.



KULINARISCHER WEIHNACHTSGRUSS

Spüren Sie ihn auch schon – diesen besonderen Zauber von Weihnachten? Vielleicht sind Sie aber auch einfach nur gestresst von den letzten Einkäufen oder stecken schon mittendrin in den Vorbereitungen für das Fest. Auch wenn selbiges in diesem Jahr etwas anders abläuft als sonst – auf kulinarische Genüsse müssen wir zum Glück nicht verzichten. Unser Gastronomieleiter Hannes Tinnacher hat Ihnen deshalb ein besonders weihnachtliches Rezept für Käferbohnen-Topfensoufflé auf Bratapfel-Tatar zusammengestellt. Das können Sie ganz bequem zu Hause nachbacken – und das Beste: Damit können Sie auch etwas gewinnen! Klicken Sie sich auf unsere Facebook-Seite und posten Sie uns ein Foto von Ihrem Ergebnis. Unter allen Kommentaren bzw. Nachrichten verlosen wir ein romantisches Dinner für zwei Personen bei uns in der Parktherme. Also: Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit einem tollen Rezept und werden Sie belohnt – wir wünschen Ihnen viel Glück!

Käferbohnen-Topfensoufflé auf Bratapfel-Tatar

(ca. 7 Tassen):

Zutaten für Käferbohnen-Topfensoufflé:

- 200 g steirischer Topfen
- 150 g Halbenrainer Käferbohnenpüree
(weich gekochte Käferbohnen mit Mixer pürieren)
- 130 g Maizena/Maisstärke
- 4 Eier getrennt
- 130 g Staubzucker
- Zeste einer Orange und einer Zitrone

Für Bratapfeltatar:

- 1 großer steirischer Apfel
- 60 g Staubzucker
- 30 g Butter geschmolzen
mit Preiselbeer befüllen

Zuerst Apfel entkernen, mit Preiselbeeren füllen, in eine kleine Bratpfanne geben und mit Staubzucker 3 mm dick bestreuen, mit Butter übergießen und für ca. 18 Minuten in den vorgeheizten Ofen (180°C) geben.

Topfen, Käferbohnenpüree, Staubzucker, Zesten, Eidotter sämig verrühren. Maizena untermengen. Eischnee unterheben. Cappuccinotassen mit Butter innen bestreichen und mit Zucker auskleiden. Cappuccinotassen mit Masse ¾ voll befüllen und im Wasserbad bei 200° Celsius für 9 Minuten backen.

Den Bratapfel auf ein Schneidbrett legen und zu einem Tatar hacken. Anrichten: Mit zwei Löffel ein Nockerl vom Bratapfeltatar machen und das Soufflé mit Staubzucker bestreuen.



© Parktherme Bad Radkersburg

PARKTHERME BAD RADKERSBURG

**Winterzauber
in der Parktherme**

Einfach abtauchen und den Alltagsstress hinter sich lassen: Nach einem herausfordernden Jahr wie diesem ist das Bedürfnis nach Entspannung & Regeneration besonders groß. Die Parktherme Bad Radkersburg möchte daher ihren Gästen genau diesen Wunsch erfüllen und für herrlich genussvolle Momente sorgen.

**10 % GUTSCHEINAKTION:
Jetzt Thermen-Wohlgefühl schenken!**

Für alle Weihnachtsengerl, die dem Christkind ein wenig unter die Arme greifen möchten, hat die Parktherme Bad Radkersburg wieder ein besonderes Paket geschnürt. Gönnen Sie Ihren Liebsten eine Auszeit vom Alltag und schenken Sie Thermengenuss zum Vorteilspreis! Mit den Wohlfühl Gutscheinen der Parktherme Bad Radkersburg liegen Sie immer richtig: Diese sind für Eintritte in die Thermen- und Saunalandschaft sowie auch im angeschlossenen Vitalstudio und dem Vita med Gesundheitszentrum mit seinem Medizinischen Trainingszentrum einlösbar. Jetzt in unserem Online-shop unter www.shop.parktherme.at bestellen und mit dem Aktionscode GESCHENK10 noch bis Heiligabend 10 % Rabatt auf Wertgutscheine und Geschenkkarten sichern!

Tipp vom Christkind: Entdecken Sie auch unser neues Weihnachtsangebot – den Parktherme Relax-Tag PLUS inkl. Thermeneintritt, Mittagmenü, Vitalgetränk, Kaffee & Kuchen und 2 Gläser Prosecco. Alle Infos unter www.parktherme.at

KULINARISCHE GENÜSSE

Damit es Ihnen beim nächsten Besuch in der Parktherme auch kulinarisch an nichts fehlt, sorgt das Gastronomie-Team der Parktherme wieder für geschmackliche Hochgenüsse unter dem Motto „saisonal – regional – vital“. Einen Überblick dazu sowie die aktuelle Winterkarte des Restaurants Fontäne finden Sie zum Download unter www.parktherme.at/kulinarik.

**VOLLES LEISTUNGSANGEBOT
im Ambulatorium des
Vita med Gesundheitszentrums**

Der stationäre Kurbetrieb und das physikalische Ambulatorium im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg sind – unter höchsten Sicherheitsstandards – weiterhin geöffnet. „Ein gesunder Körper ist für uns Menschen das höchste Gut“, erklären Dr. Andrea Zirm und Mag. Rudolf Weber.

Das gesamte Leistungsangebot an Therapien steht den Patienten im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg daher auch über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr hinweg zur Verfügung. Geöffnet ist das Ambulatorium wochentags von 7 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Weitere Informationen & Details sowie konkrete Terminvereinbarungen sind unter +43 3476 2265 bzw. vita-med@parktherme.at möglich.

**THERMENAUFENTHALT
bequem online reservieren**

Bei der Wiedereröffnung der Parktherme ersuchen wir Sie, uns Ihren Besuch vorab mitzuteilen. Neben der telefonischen Möglichkeit unter +43 3476 2677-0 bzw. per Mail an info@parktherme.at können Sie Ihren Thermen-eintritt ab sofort auch ganz bequem online reservieren. Hierfür steht Ihnen unter www.shop.parktherme.at ein neues E-Ticketing-System zur Verfügung, mit dem Sie ganz einfach die Tage und die gewünschten Karten auswählen können. Auf diese Weise sichern Sie sich Ihren Platz bereits vorab und dürfen sich auf unbeschwertem Thermengenuss freuen.

**Das gesamte Team der Parktherme
wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten
sowie einen guten Start ins neue Jahr 2021.
Bleiben Sie gesund!**

VOLLE KRAFT VORAUSS

Junge Menschen zwischen 20 und 30 Jahren können hinsichtlich „Muskelkraft“ noch aus dem Vollen schöpfen. Danach nimmt sie ab dem 50. Lebensjahr deutlich ab! Pro Jahrzehnt gehen laut Studien 2,5 bis 3,5 kg Muskelmasse verloren und werden vom Körper durch Fett ersetzt. Krankheiten oder Verletzungen beschleunigen diesen Prozess und neben weniger Kraft und Ausdauer verliert der Körper an Stabilität – das Sturzrisiko steigt und damit verbunden sinkt die gewünschte Lebensqualität im Alter.

DER AUFSTEH-TEST

Ob die Muskulatur noch ausreicht, lässt sich mit diesem Test ganz einfach zuhause feststellen: Mit verschränkten Armen auf einen Sessel setzen, eine Minute lang aufstehen und wieder hinsetzen. Zwischen 30 und 49 Lebensjahren sollte dies 44 Mal gelingen, zwischen 50 und 64 an die 38 Mal und über 65 Jahren ca. 31 Mal.

Versuchen Sie es!

Krafttraining ist nicht so zeitaufwendig wie Sie vielleicht denken. Schon zwei Trainingseinheiten pro Woche zu je ca. 60 Minuten genügen, um einen Prozess in Gang zu setzen, in dem die **Fettzellen wieder in Muskelzellen verwandelt** werden. Gleichzeitig startet der Körper mit dem Training die **Ausschüttung von Endorphinen**. Ähnlich wie Morphine wirken sie **schmerzlindernd**, werden aber von Ihrem eigenen Körper gebildet. Sie zählen auch zur Gruppe der „Glückshormone“ und das passt perfekt zum Motto unserer Physiotherapeuten: **„Bewegen mit einem Lächeln auf den Lippen“**.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen nach einem medizinischen Training im Ambulatorium für physikalische Therapie oder im Medizinischen Trainingszentrum Vita med „kräftig“ zu lächeln.

Bleiben Sie in Bewegung!



Mag. Rudolf Weber, MAS &
Team Vita med
E-MAIL: vita-med@parktherme.at
Tel.: 03476/2265



© Parktherme Bad Radkersburg/Harald Eisenberger

Nachhaltige Wärme aus der Region – weitere Erschließungsgebiete in Planung

Der geplante Fernwärmenetzausbau in der Thermenstraße/Prentlstraße, Laafeld sowie Bahnhofstraße/Zeltingerstraße eröffnet für viele weitere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner einen Zugang zu einem umweltfreundlichen und versorgungssicheren Heizen.

Bis zum Jahr 2023 sollen diese Ausbaubereiche angeschlossen werden. Durch die Erweiterung und Verdichtung des Versorgungsgebietes setzt Bad Radkersburg einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende.

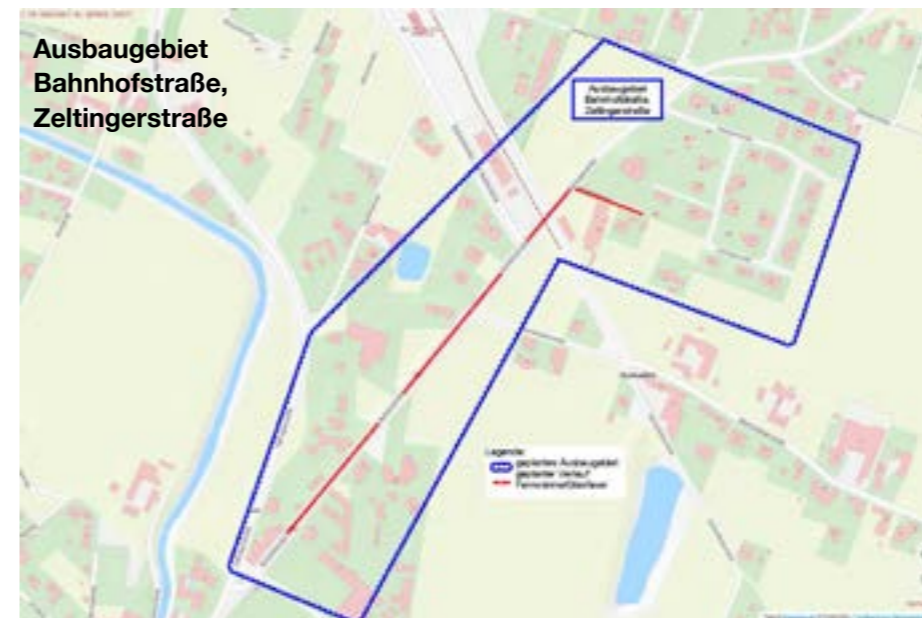
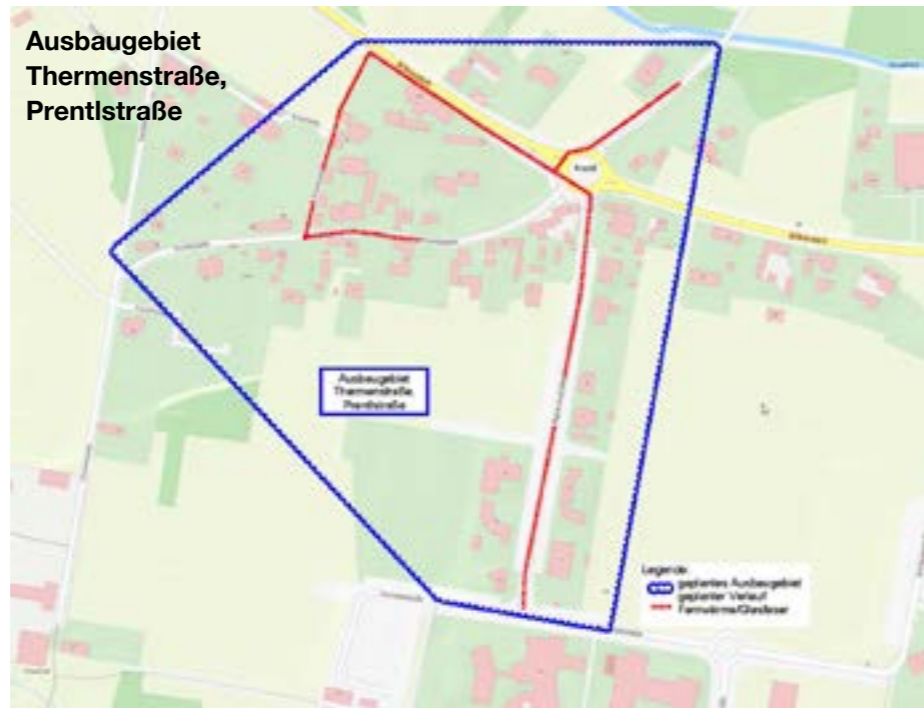
In Österreich wird rund die Hälfte des Endenergieverbrauchs zur Erzeugung von Wärme aufgebracht. Ein großer Teil davon fließt in die Raumwärme. Aktuell stammt die Energie dafür überwiegend aus Öl oder Gas. Um auch in diesem Bereich die Abkehr von fossilen Brennstoffen zu schaffen, sieht die Bundesregierung für 2025 einen verpflichtenden Austausch von Ölkesseln, die älter als 25 Jahre sind, vor. Ob sich diese Frist nach den aktuellen Entwicklungen halten lässt, ist fraglich. Fest steht jedoch, die Regierung hat einen Ausstieg aus der fossilen Wärmegewinnung beschlossen.

Während die Preise im fossilen Brennstoffbereich mitunter beträchtlich schwanken, ist Fernwärme kalkulierbar, mit stabilen Preisen und umweltfreundlichem Grundgedanken. So wird durch Fernwärme eine beträchtliche Menge von CO₂ eingespart. Die Wärme wird zum Großteil aus nachhaltigem und nachwachsendem Hackgut aus Bad Radkersburg und der näheren Umgebung erzeugt.

Dazu kommt der Komfort einer modernen, platzsparenden Heizungslösung ohne Wartungskosten für Brenner & Co.

Eine detaillierte Übersicht zu den einzelnen Ausbaubereichen für Fernwärme, sowie Kostenbeispiele, finden Sie auf unserer Webseite unter www.quelle-badradkersburg.at.

Informationen zur Internetversorgung über das Bad Radkersburger Glasfasernetz, welches bei allen künftigen und bereits bestehenden Fernwärmeanschlüssen zur Verfügung steht, finden Sie unter www.glasfaser-badradkersburg.at.



Sie wollen mehr über unsere Fernwärmelösungen oder einen Glasfaseranschluss für Ihr Zuhause bzw. Unternehmen erfahren? Unser Fernwärmeprojektmanager, Herr Alexander Jantscher, berät Sie gerne und unverbindlich telefonisch oder vor Ort (natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen).

Bad Radkersburger Quellengesellschaft m.b.H.,
Hauptplatz 12, 8490 Bad Radkersburg
Tel: 03476/3500-80; quelle@badradkersburg.at
Tel: 03476/3500-25; glasfaser@badradkersburg.at

*Niemand kann so viel bewirken, wie wir alle miteinander!
 Wir danken Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
 und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem
 Gesundheit für 2021!*

Das Team der Bad Radkersburger Quellengesellschaft



Mit einem Fernwärmeanschluss haben Sie zusätzlich auch die Möglichkeit, sich an das Glasfasernetz von Bad Radkersburg anschließen zu lassen. Das ist gerade in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling eine verlässliche und schnelle Möglichkeit für die Versorgung mit Internet. Surfen, streamen & videotelefonieren mit bis zu 10.000 Mbit/s für Ihr Zuhause.

Glasfaser Bad Radkersburg – ein Unternehmensbereich der Bad Radkersburger Quellenges.m.b.H.



Restliche „Wassermarkerl“ schnell nutzen

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wird die Zeit zum Einlösen der „Wassermarkerl“ knapp. Bis Ende des Jahres 2020 bekommen die Besitzerinnen und Besitzer dieser Bezugsscheine noch eine Kiste „mildes“ Long Life dafür. Dann verlieren diese ihre Gültigkeit.

Die Produktpalette der Fa. Starzinger hat sich über die Jahre weiterentwickelt. Dem Unternehmen ist es daher wichtig, neben dem Lokalmatador „Long Life“ auch andere Getränke aus der Produktpalette anbieten zu können.

Monatlich werden daher Produkte ausgewählt, die dann zu Aktionspreisen angeboten werden. Eine Sorte „Long Life“ ist immer dabei. Die Übersicht zur aktuellen Aktion gibt es direkt vor Ort an der Rampe.

Für die Dezemberaktion gibt es hier eine Vorschau:



Neue Photo-voltaikanlage

Die Sanierung des Glasdaches über der Aula der Volksschule Bad Radkersburg ist ein Vorzeigebispiel...

... wie notwendige Reparatur, Einhaltung architektonischer Vorgaben, energetische Nutzung und ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele unter einen Hut – oder besser gesagt ein „Dach“ – gebracht werden können. Das Glasdach ist mit transparenten PV-Modulen des österreichischen Herstellers ERTEX-Solar belegt.



Die Planung, Lieferung und technische Ausführung der 6,69kWp PV-Anlage erfolgten durch SOLAR-Neuper. Mit diesem Projekt zeigt die Gemeinde Bad Radkersburg den Weg vor, zeitgemäße Möglichkeiten zum Schutz des Klimas in ihren Projekten konsequent zu berücksichtigen. *Burkhard Neuper*

Die „Radkersburger Edition“ der DorfUni

Die DorfUni ist eine Initiative für ein breites Netzwerk lernender Gemeinden und Regionen. Das Projekt versteht sich als flexibler Kanal für praxisrelevante Bildung, im Speziellen für alles, was Menschen zu gemeinsamem Handeln zur Gestaltung ihres Lebensraums ermutigt und befähigt.

Durch eine Zusammenarbeit zwischen mehreren Fachrichtungen der FH Joanneum und den zwei Proponenten der DorfUni in Bad Radkersburg – Manfred Mikl und Franz Nahrada – war es möglich, anlässlich des Abschlusses des Projektes „Provinz Denken Bauen Le-

ben“ in der kurzen Zeit von 4 Wochen vier inhaltlich und formal interessante Veranstaltungen zu gestalten, zu den Themen „Innovative Produkte im Lebensmittelsektor“, „Baukultur der Region“, „Verkehr und Mobilität“ sowie „Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit“. Auch das Stadtlabor Graz war beteiligt.

Jedes Thema der „RAD-Region am Donnerstag“ wurde von einem anderen Ort produziert.

Das DorfUni Team bittet um und freut sich über Interessensbekundungen zur Mitarbeit, um diese neue Kommunika-

tionsschiene zu einer dauerhaften Einrichtung zu machen, und dankt allen Beteiligten, vor allem den gastgebenden Einrichtungen für die großartige Unterstützung:

- Fachschule Schloss Halbenrain
- Zehnerhaus Bad Radkersburg
- i:HTL Bad Radkersburg
- BORG Bad Radkersburg

Die Mitschnitte gibt es auf YouTube zum Nachsehen. Die Links dazu und weitere Informationen zur DorfUni finden Sie auf der Website www.dorfuni.at

entdecker.card – die neue digitale Gästekarte

Im Jänner 2021 ist es endlich soweit. Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg führt die neue digitale Gästekarte, die entdecker.card, ein. Sie ist bei allen Partnerunterkünften erhältlich.

Mit der entdecker.card kommen Gäste ab der ersten Übernachtung in den Genuss vieler Vorteile und Erlebnisse in der Region Bad Radkersburg. Zahlreiche Ermäßigungen warten auf den Gast: Eintritte in die Parktherme Bad Radkersburg, Veranstaltungen des Kulturforum Bad Radkersburg, Einkaufsvorteile in den Geschäften und vieles mehr.

So einfach geht's – die ganze Vielfalt der Region in der Hosentasche

Die kostenlose Gästekarte kommt direkt per E-Mail zum Gast. Mit dem mitgelieferten QR-Code können die Vorteile und Erlebnisse eingelöst werden. Zudem wird der Gast im E-Mail-Postfach über regionale Erlebnisse und Veranstaltungen informiert.



Die entdecker.card bedeutet für die Gäste mehr Komfort und für die Bonuspartner eine gute Marketingplattform. Für Fragen steht Ihnen der Tourismusverband Region Bad Radkersburg gerne zur Verfügung. www.badradkersburg.at

Serie der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



„Rad im Alltag“ – Wie gesund ist Radfahren?

Dass Sport grundsätzlich als gesund gilt, ist nichts Neues. Dass es Sportarten gibt, die den Körper nicht nur gesundheitlich unterstützen, sondern auch belasten können, ist auch bekannt. Wie sieht es mit Radfahren aus?

Radfahren ist ein Ausdauersport, das heißt es regt den Stoffwechsel an, das Herz-Kreislauf-System wird angekurbelt, die Atemmuskulatur wird gekräftigt und der Blutkreislauf wird auf Trab gehalten. Auch für übergewichtige Menschen ist Radfahren eine geeignete Sportart, da die Gelenke durch die Bewegung zwar beansprucht werden, aber das eigene Körpergewicht nicht tragen müssen. Damit lässt sich also auch eine Abnutzung der Gelenke (Arthrose) positiv beeinflussen. Auch die Rückenmuskulatur wird durch Radfahren gekräftigt, was wiederum die Wirbelsäule stabilisiert und die Bandscheiben schont.

Außerdem schüttet die Bewegung Endorphine aus und beeinflusst damit die Psyche positiv. Radfahren in der Natur lässt einen abschalten und entspannen. Wer also häufig radelt, ist auch resistenter gegen Stress.

Wer das Radfahren auch als Instrument sieht um ein paar Kilos zu verlieren, hat hier eine hervorragende Sportart für dieses Ziel gefunden. Eine Person mit 70 kg Körper-

gewicht verbrennt bei einer moderaten Geschwindigkeit von 10 km/h etwa 240 Kalorien pro Stunde. Bei 20 km/h sind es 410 Kalorien pro Stunde.

Radfahren zahlt sich also in jeder Hinsicht aus! Für die eigene Gesundheit ebenso wie für unser Klima!



„Bewusst gesund“ – Gesunde Ernährung

Für Gesundheit und Wohlbefinden ist eine ausgewogene Ernährung ein wichtiger Grundpfeiler. Essen liefert uns Nährstoffe und Energie. Was und wie viel wir essen, wird von vielen Faktoren beeinflusst, etwa von Wahrnehmungen, Gefühlen, sozialen und psychischen Aspekten.

Essenzielle und damit lebensnotwendige Nahrungsbestandteile wie bestimmte Vitamine, Fettsäuren und Aminosäuren können nicht selbst vom Körper gebildet werden, sondern müssen mit der Nahrung aufgenommen werden.

Energie für Wachstum, Erhalt der Körpertemperatur, Atmung oder Muskelarbeit erhalten wir durch den Abbau von Kohlenhydraten, Fetten und Eiweißen.

Mangelerscheinungen können auftreten, wenn auf Dauer mehr Energie mit der Nahrung zugeführt wird, als der Körper verbraucht oder umgekehrt. In beiden Fällen ist es daher wichtig, ausreichend Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente mit der Nahrung aufzunehmen.

Was aber ist nun gesunde Ernährung? Viele Menschen haben sich für eine ganz bestimmte Ernährungsweise entschieden, aus Überzeugung oder weil es ihnen einfach guttut. Das kann vegetarisch, vegan, weizenfrei, kohlenhydratfrei u.v.m. sein. Laut dem Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs ist das Schlagwort für eine gesunde Ernährung aber „ausgewogen“. Dabei gilt es, darauf zu achten, regelmäßig und das Richtige zu essen.

Mit kleinen Regeln im Alltag ist eine gesunde Ernährung leicht umzusetzen:

- Hören Sie auf Ihren Körper! Essen Sie nur, wenn Sie hungrig sind. Das klingt banal, haben aber viele Menschen verlernt. Auch das Aufhören, wenn man satt ist, ist eine Gewohnheit, die sich gut auf unseren Körper auswirkt.
- Wählen Sie die richtigen Lebensmittel aus! Hier gilt, besser Vollkomprodukte als Weißmehllebensmittel zu sich zu nehmen, Gemüse und Obst in den täglichen Speiseplan aufzunehmen und zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke zu meiden.
- Je mehr Industrie nötig ist, um ein Produkt herzustellen, desto eher kann man davon ausgehen, sich mit dessen Verzehr auch viele ungesunde Stoffe zuzuführen. Also lieber frische Produkte (im besten Fall beim heimischen Bauern) kaufen und selbst zubereiten.



Bericht der Feuerwehr

Verkläusung an der Murbrücke entfernt

Infolge der in letzter Zeit hohen Niederschlagsmengen wurden Äste und Stämme von diversen Zubringern und auch von den Ufern der Mur an einem Pfeiler der Murbrücke Bad Radkersburg nach Gornja Radgona angeschwemmt und verkeilten sich dort. Am 09.10.2020 wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Straßenverwaltung, dem Holzschlägerunternehmen Alois Krauthackl und den Kameraden der FF Bad Radkersburg die Verkläusung beseitigt. Eine nicht ungefährliche, aber anstrengende und zeitaufwendige Aufgabe. An den Ästen und Stämmen wurde mit Hilfe des Feuerwehrrettungsbootes ein Drahtseil befestigt und mit der Seilwinde des Traktors der Fa. Krauthackl aus dem Wasser gezogen und mit einem Kran auf den LKW der Straßenverwaltung geladen und abtransportiert. Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Text und Foto: LM d.V. Friedrich Zeman

Einsatzübung Verkehrsunfall

Von der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ wurden am 26.09.2020 um 19:10 Uhr die Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel mit der Alarmmeldung „Verkehrsunfall – PKW gegen Kleinbus, Kurhausstraße Richtung Kreisverkehr Thermenstraße“ mittels Sirene alarmiert.

Am Einsatzort eingetroffen stellte sich die Lage folgendermaßen dar: Beide Autos lagen umgekippt auf der Seite. Eine Person war unter dem PKW, drei Personen waren in den Autos eingeklemmt und verletzt. Einsatzleiter HBI Peter Probst gab Befehl, einerseits den Lieferwagen zu stabilisieren, die Insassen zu retten und andererseits den PKW zu heben, um die eingeklemmte Person zu befreien und in weiterer Folge auch den PKW zu stabilisieren. Zur Unterstützung der beiden Feuerwehren wurde die Feuerwehr Goritz nachalarmiert. Die Verletzten und eingeklemmten Personen, wurden nach Öffnen der Türen mittels Bergeschere und Spreizer auf einem Spineboard aus den Fahrzeugen gehoben und dem Roten Kreuz übergeben.

Während der Arbeiten wurden die Personen von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes entsprechend der Verletzungen versorgt und behandelt.



Es hat sich wieder gezeigt, dass durch umfangreiche Ausbildungen und Übungen die Stärken der Freiwilligen Feuerwehren gegeben und im Ernstfall vorhanden sind.

Letztendlich gilt: „EINER für ALLE, ALLE für EINEN“.

Text und Foto: LM d.V. Friedrich Zeman

Wissenstest der Feuerwehr

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Radkersburg fand am 19. September im Feuerwehrhaus in Spitz statt. 19 BewerberInnen unter der Bewerbungsleitung von OBI d. F. Werner Pichler waren auf den sechs Stationen tätig, um die theoretische bzw. praktische Prüfung abzunehmen. Vom ausgezeichneten Ausbildungsstand der 195 Teilnehmer (darunter FF Altneudörfel und FF Bad Radkersburg mit jeweils 6 Teilnehmern, FF Goritz mit 3 Teilnehmern und FF Zelting mit 2 Teilnehmern) konnte sich auch der Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Heinrich Moder überzeugen.

Der Bewerb fand heuer in einer ganz eigenen Abwicklung statt. Es gab eine genaue Zeiteinteilung, dadurch waren nie mehr als 2 Feuerwehren am Bewerbungsplatz. Der Test wurde überwiegend im Freien durchgeführt. Die begehrten Abzeichen wurden sofort nach der letzten Station kontaktlos an die Teilnehmer übergeben.



Text und Foto: HBI d.V. Franz Konrad

Unser ehemaliger Kamerad **Hauptbrandinspektor außer Dienst Norbert Rupprechter** ist am Donnerstag, dem 12. November 2020 verstorben. HBI Norbert „Ruppi“ Rupprechter leitete von 2003 bis 2009 die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Bad Radkersburg, wobei er auch maßgeblich an der Planung des Sicherheitszentrums beteiligt war. Für deine Treue und Kameradschaft zur Feuerwehr sagen wir Danke und ein letztes „Gut Heil“!

Kommandoübergabe

An der Rotkreuz Bezirksstelle Radkersburg ist es mit 1. November 2020 zu einem Wechsel in der Funktion des Bezirksrettungskommandanten gekommen.

Nach über 28 ½ Jahren in der Doppelfunktion als Bezirksgeschäftsführer und Bezirksrettungskommandant hat Dir. Simon Straßgürtl das Kommandantenamt an Erich Draschkowitz übergeben. Dieser kommt aus Ehrenhausen und war zuletzt Einsatzoffizier in der Rettungsleitstelle Steiermark.

Die Bezirksstelle Radkersburg des Roten Kreuzes hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt und ist stetig gewachsen, die Aufgaben sind vielschichtiger geworden, deshalb wurde die Trennung der Funktionen notwendig.



Mit 24 Einsatzfahrzeugen ist die Bezirksstelle Radkersburg (mit den Ortsstellen Mureck, St. Peter/O. und Straden) im Steiermarkvergleich eine der größten Bezirksstellen.

Mit 34 hauptberuflichen Rettungs- und Notfallsanitätern, 23 Zivildienern und knapp 350 freiwilligen Mitarbeitern in allen Leistungsbereichen hat sich das Rote Kreuz zu einem mittelständischen Arbeitgeber in der Region entwickelt.

Bei vielen Sozialen Projekten, beginnend bei Essen auf Rädern, Besuchs- und Begleitdiensten, Schulstartpaketaktionen bis hin zur wöchentlich stattfindenden Team Österreich Tafel, ist die Bezirksstelle Radkersburg federführend tätig.

Simon Straßgürtl wird sich zukünftig verstärkt den Aufgaben als Bezirksgeschäftsführer widmen.



Team Österreich Tafel in Bad Radkersburg

Miete, Strom und andere Kosten belasten monatlich das Haushaltsbudget. Die Ausgabestellen der „Team Österreich Tafel“ unterstützen Sie, wenn es finanziell knapp ist, mit gratis Lebensmittelspenden.

Ausgabeort: Am Grünanger 17, 8490 Bad Radkersburg

Öffnungszeiten: jeden Samstag zwischen 18:00 bis 20:00

Ansprechperson: Teamleiterin Elke Dolinar – 0664 9242551

Licht & Schatten beim FC Bad Radkersburg

Freud und Leid liegen beim FC Bad Radkersburg eng neben einander. Die neu formierte Mannschaft dominierte in dieser Herbstsaison in der 1. Klasse Süd und thront nach zehn Runden ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze. Ein 13:0 auswärts gegen die Feldbach Vulcanos war ein gekonnter Abschluss einer Saison, die aufgrund von Corona ein vorzeitiges Ende fand. Drei Spiele wären noch ausständig gewesen, Top-Torschütze Mitja Flisar hätte zu seinen 23 erzielten Treffern wohl noch ein paar hinzugefügt.

„Sportlich war es eine Top-Leistung der gesamten Mannschaft. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr diesen Lauf fortsetzen können.

Nicht ersetzen kann man indessen unseren Ruppi, der nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist“, zeigt sich Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg im Namen des Vereines vom Ableben des Funktionärs tief betroffen. Norbert „Ruppi“ Rupprechter war mit dem Fußballverein tief verbunden, und stellte über Jahre sein Wissen und seine Erfahrung in den Dienst des runden Leders. „Er war wie ein wandelndes Lexikon, kannte die Paragraphen und hatte ein unfassbares Netzwerk. Nicht nur menschlich, sondern auch mit seiner Kompetenz hinterlässt er eine große Lücke im Vereinswesen und im Fußball der Stadt“, so Sommer.

Der Sportliche Leiter des Vereines, Gerald Gollmann, wird nun auch die Agenden des Sektionsleiters übernehmen.



Der FC Bad Radkersburg trauert um Norbert „Ruppi“ Rupprechter



WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Voller Stolz und als Wichtel verkleidet hält Konstantin Buchmann seine kleine Schwester **Penelope** in seinen Armen. Sie wurde am 29.10.2020 im LKH Feldbach mit einem Gewicht von 2830 g und 47 cm geboren. Ihre Eltern Karina und Michael Buchmann wohnen in Neuhummersdorf 40.



Hallo, ich heiße Deven Will und kam am 30.10.2020 mit einer Größe von 50 cm und 3210 Gramm im LKH Feldbach zur Welt. Meine Mutter Corina Veit sowie mein großer Bruder Jamie Dan, wohnhaft in der Neubaustraße 3/2, haben sich über meine Geburt sehr gefreut.



Gut begleitet von Anfang an!

Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können viel Freude bereiten, aber auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die Familienbegleiter*innen von Gut begleitet von Anfang an! stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die Familienbegleiter*innen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Gynäkologen, Kinderärzte, Hausärzte, Hebammen oder Mitarbeiter im LKH sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an. Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das Team von Gut begleitet von Anfang an! in der Südoststeiermark wenden.

Gut begleitet von Anfang an! LEBENSHILFE

Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger

Tel: +43 (0)676 84 71 55 888

Email: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen

Team v.l.n.r.: Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer. ©Lebenshilfe



Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).



Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

Wenn Zeilen genügen müssen!

„Alles Gute zum Geburtstag“ wünsche ich als Bürgermeister Ihnen. Und diese Zeilen müssen dieses Mal leider genügen. Es sind meine persönlichen Glückwünsche an jeden Einzelnen von Ihnen, geschätzte Mitbürger. Sicher, einen persönlichen Händedruck und ein gemeinsames Lachen sowie einen Plausch über die erlebten Jahre mag es nicht ersetzen, aber ich hoffe doch inständig, dass diese Zeilen eines wissen lassen: Dass wir, die gesamte Gemeinde, auf Sie zählen und auf Sie schauen. Weil Sie ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft sind und wir diesen auch hochleben lassen wollen. So denken wir beim Lesen dieser Zeilen an den warmen Händedruck und an die gemeinsame Zeit mit unseren Lieben. Bleiben Sie gesund und feiern wir gedanklich zusammen.

80 Jahre

Erika Steinhuber
Kodoltischhof

Vera Hütter
Dr. Kamniker-Straße

Gertrude Kelbic
Rudolf-Peterka-Weg

Helena Reiss
Dr. Kamniker-Straße

85 Jahre

Elfriede Trummer
Pridahof

Franz Semlitsch
Zelting

90 Jahre

Karl Engel
Pfarrsdorf

Otilie Hödl
Zeltingerstraße

Gertrude Fink
Dr. Kamniker-Straße

Maria Kisselag
Dr. Kamniker-Straße

95 Jahre

Marianna Praßl
Dr. Kamniker-Straße

Pauline Pölzl
Zeltingerstraße

In der Zeit von 01.10.2020 bis 06.12.2020 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Ihnen zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden soll bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll (Tel: 03476/2509).

Nachruf

Norbert „Ruppi“ Rupprecher 07.10.1958 - 12.11.2020

Norbert „Ruppi“ Rupprecher hat am 12.11.2020 im Alter von nur 62 Jahren den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren und für immer seine Augen geschlossen.

Ruppi war vom 19.04.2000 bis 03.07.2008 SPÖ-Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und Vorsitzender der SPÖ Stadtorganisation.

Vom 15.04.2005 bis 03.07.2008 bekleidete er außerdem das Amt des Finanzreferenten der Stadt Bad Radkersburg. In seinem politischen Wirken

war er nicht nur ein äußerst engagierter Gemeindegandatar, der in mehreren Ausschüssen vertreten war, sondern auch ein wertvolles Mitglied im Bezirksvorstand der SPÖ. Das Wohl der Gemeinde und seiner Bewohner war ihm dabei immer ein besonderes Anliegen.

Auch der Fußball war eine Leidenschaft von unserem Ruppi. Sein Herz schlug bis zum Schluss für den FC Bad Radkersburg. Mit seinem Ableben verliert der Ver-

ein einen Funktionär und ehemaligen Spieler, der seine Liebe zum Verein mit seinem unermüdlichen Einsatz zum Ausdruck gebracht hat. Er war immer zur Stelle, egal ob für die Kampfmannschaft oder für den Nachwuchs! (aus dem Nachruf des FC Bad Radkersburg)

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Andrea Maß,
Finanzreferentin der Stadtgemeinde

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Seit Februar 2020 steht die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark als zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen in unserem Bezirk Südoststeiermark zur Verfügung.

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Wir beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot



Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Aufgrund der Corona Situation finden persönliche Beratungen bis auf weiteres nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Kontakt: Edith Bader
DGKP, Case- und Caremanagement
Pflegedrehscheibe
Bezirk Südoststeiermark
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach
Tel. +43 (0) 676 8666 0660
Mail: edith.bader@stmk.gv.at, pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

Eltern-Kind-Zentrum

In dieser derzeit für viele Familien sehr schwierigen Zeit sitzen alle Eltern im selben Boot - aber eben zu Hause. Gemeinsam auf oft engem Raum (Kinder auf Distance Learning umgestellt, Eltern im Homeoffice) stellt man sich vermehrt Fragen zur Erziehung: Habe ich heute auch richtig reagiert? War ich zu streng zu meinem Kind? Hätte ich den fünften Wutausbruch an einem Tag verhindern können? Was braucht mein Kind gerade jetzt?

„Kindererziehung ist eine großartige, aber auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“

Bisher war es möglich, Elternbildungsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops und Seminaren vor Ort bei uns im Eltern-Kind-Zentrum oder in Kindergärten und Schulen zu besuchen.

Aufgrund der Bestimmungen hinsichtlich der Corona Maßnahmen sind diese Veranstaltungen so derzeit nicht möglich. Aber weil es gerade in stürmischen Zeiten umso mehr Information und Austausch braucht, gibt es jetzt viele unserer Vorträge als Online-Vorträge als sogenannte WEBINARE. Elternbildung gibt Sicherheit in der Elternrolle, erleichtert den Familienalltag und stärkt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz.

Nächste Online-Elternbildung:
„Ich bin ich – und das ist gut so“
Selbstwertstärkung von Kindern und Jugendlichen, online via ZOOM
Montag 11. Jänner 2021, 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage.



**Eltern-Kind-Zentrum
Region Bad Radkersburg**
Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440
ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



Umgang mit Krisen

Krisen und Probleme gehören zu unserem Leben. Sie zeigen auf, dass etwas „schief liegt“, aus dem Gleichgewicht geraten ist. Gefühle wie Angst, Hilflosigkeit, Wut oder Verzweiflung erfassen uns, wir erleben uns ohnmächtig und manchmal auch handlungsunfähig. Machen wir uns dann auf den Weg zu konstruktiven Lösungen, können solche Krisenzeiten gut bewältigt werden und uns zu neuen Einsichten, Veränderungen und innerem Wachstum führen.

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau sieht seine Aufgabe darin, Hilfesuchende zu unterstützen und mit Ihnen gemeinsam an der Bewältigung Ihrer Sorgen zu arbeiten. Unser Beratungsangebot richtet sich an ratsuchende Menschen aller Altersgruppen.

Wir begleiten Sie in Lebenskrisen wie

Krankheit, Tod, Trennung, Coronasituation, Stress sowie bei Überforderung oder Fragen zu Partnerschaft, Erziehung, Beruf und zum eigenen Wohlbefinden. Bei Obsorge- oder Scheidungskonflikten stehen Ihnen MediatorInnen zur Seite und helfen Ihnen diese Konflikte in einem außergerichtlichen Verfahren zu lösen. Neben Beratung und Mediation bietet unser Institut auch Psychotherapie, Erziehungsberatung, Supervision und juristische Beratung an, ebenso Elternberatung §95 und Erziehungsberatung §107.

Wir arbeiten mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen in absoluter Verschwiegenheit.

Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

**Institut für
FAMILIENBERATUNG
und PSYCHOTHERAPIE**

8490 Bad Radkersburg,
Halbenrainer Straße 11-13
(im Fachmarktzentrum SOS,
1. Stock)

Sie erreichen uns persönlich jeden
Donnerstag zwischen 17:00 und
19:00 Uhr für Erstgespräche und
Terminvereinbarung.

Telefonische Terminvereinbarung:
0676/8742 2607
Montag bis Samstag
zwischen 8:00 und 19:00 Uhr

www.beratung-ifp.at



Leiterin
Mag. Astrid Polz-
Watzgen MSC

Teamleitung
Drs. Tonny Pot

Ehrentraud
Pichlbauer

Dietmar
Plieschnegger

Franziska
Lang-Gurnig

Berta
Frisch

Mag. Christian
Neuhold



Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter Umgebung die Chancen der digitalen Welt kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheitseinstellungen, digitale Kommunikation und vieles mehr.

So sind Sie dabei:

Anmeldung zum Digital vital Kleingruppen-Training per Telefon, E-Mail oder über die Webseite www.digitalvital.at

Sie erhalten Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit. Sie kommen zum Training und werden gemeinsam mit uns fit für den digitalen Alltag.

Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit. Wir senden Ihnen weitere unverbindliche Informationen zu.

Kontakt:

Telefon +43 664 6555453, E-Mail: office@itschool.at

www.digitalvital.at

Bericht der Gemeindeverwaltung

Wichtige Informationen zur Hundehaltung

Dieser Artikel richtet sich an alle HundebesitzerInnen bzw. HundehalterInnen im Gemeindegebiet mit dem höflichen aber dringenden Ersuchen um Beachtung und Einhaltung.

Eingangs darf an dieser Stelle auf die Stadtgemeindehomepage hingewiesen werden. Es sind dort sämtliche Informationen einschließlich Abgabeordnung und Hundedatenblatt verfügbar.

Hier möchten wir auf die wichtigsten Eckpunkte, basierend auf der mit 20.03.2018 in Kraft getretenen Hundeeabgabenordnung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, aufmerksam machen:

Das Halten eines über drei Monate alten Hundes unterliegt der Hundeeabgabe – somit hat eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalter/Hundehalterin), dies der Stadtgemeinde Bad Radkersburg binnen 4 Wochen zu melden.

Ebenso hat die Hundehalterin/der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes (Tod des Hundes, Verzug in eine andere Gemeinde,...) innerhalb von 4 Wochen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu melden. Wer dieser Meldepflicht nicht oder nicht zeitgerecht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

Von der Abgabepflicht nicht umfasst sind beispielsweise Diensthunde oder speziell ausgebildete Hunde, wie Blindenhunde. Abgabepflichtig ist die Halterin/der Halter eines oder mehrerer Hunde. Die Abgabe wird für das Kalenderjahr erhoben und beträgt jährlich € 60,- pro Hund. Ist ein Hundekundenachweis erforderlich und kann dieser bei der Anmeldung (noch) nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Abgabe auf das Zweifache. Nach Vorlage des Hundekundenachweises

wird die ursprüngliche Abgabe mit dem folgenden Monatsersten wirksam.

Für bestimmte Hunde, wie zum Beispiel Wachhunde oder Jagdhunde, beträgt die jährliche Abgabe € 30,- je Hund. Wird bei der Anmeldung des Hundes nachgewiesen, dass der Hund erst nach 30. September erworben wurde, so ist für das laufende Jahr keine Abgabe zu entrichten. Eine auf Antrag mögliche Abgabenbegünstigung bzw. eine Ermäßigung um 50 % der Hundeeabgabe ist an zu erfüllende Bedingungen geknüpft (Begleithundeprüfung mit diesem Hund an einer Hundeschule – Nachweis der erfolgreichen Absolvierung erforderlich).

Für noch offene Fragen in diesem Zusammenhang, zur An- und Abmeldung eines Hundes und der zu leistenden Hundeeabgabe etc. wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

'S Gackerl soll ins Sackerl

Der Ärger über Hundekot, der nicht eingesammelt wird, sorgt immer wieder für Unmut. Viele Hundebesitzer entfernen das „Geschäft“ ihres vierbeinigen Lieblings vorbildlich. Um „Hundeärgernisse“ vorzubeugen, hat die Stadtgemeinde Bad Radkersburg im Gemeindegebiet über 17 „Dogstationen“ errichtet.



Heimtierdatenbank – Hunde Registrierung

Wir weisen auf die Registrierungspflicht in der österreichischen Hundedatenbank gemäß § 11 Abs. 2.1 Steirisches Hundeeabgabegesetz LGBl. Nr. 89/2012 idGF die Registernummer des Stammsatzes (Registriernummer österreichische Heimtierdatenbank) und gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Kennzeichnung und Registrierung von Hunden) hin. Sie sind die Voraussetzung für die ordnungsgemäße Meldung bei der Gemeinde. Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an alle Hundehalter/Hundehalterinnen, die ihren Hund noch nicht registriert haben, eine Anmeldung durchzuführen.

Anmeldung und Informationen:
<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>

Hundekundeseminar

Mehrere Kurstermine pro Jahr – Anmeldungen bei der Bezirkshauptmannschaft (Terminverschiebungen aufgrund Corona möglich)

Kursort: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

Die Anmeldung zum Kurs und die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 muss bis spätestens 5 Tage vor dem Kurstermin im Veterinäramt der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg, Telefon: +43 3152 2511) erfolgen. Hinweis: Die Amtskasse ist Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung und Einzahlung ist nicht möglich. Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzubringen. Während des gesamten Hundekundeseminars ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Melanie Spelic, Mitarbeiterin Rechnungswesen Stadtgemeinde

Schneeräumung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) haben laut Vorschrift dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von drei Meter Entfernung entlang ihrer gesamten Liegenschaft befinden, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt und bei Glatteis auch gestreut sind.

(Straßenverkehrsordnung StVO, § 93 Pflichten der Anrainer).

Christbaum-Entsorgung

Alle Sachen wie Lametta, Haken, etc. entfernen, sonst erfolgt keine Mitnahme beim Biomüll!

- Entsorgung in der Biotonne - zerkleinert
- Entsorgung durch den Bauhof
7. Jänner 2021
4. Februar 2021
- Anlieferung Grünschnittsammelstelle
- ASZ Ratschendorf



Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Rathaus:
Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr,
Donnerstag zusätzlich
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Zeltingerstraße:
Mittwoch
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Baustammtisch:
jeden letzten Dienstag im Monat
ab 9:00 Uhr

Dachlawinen

Dachlawinenwarnstangen, die entlang der Hauswände aufgestellt werden, zwingen mitunter Personen, die einen Kinderwagen schieben, oder Rollstuhlfahrer, den Gehsteig zu verlassen. Weiters können diese für alle Gehsteigbenutzer zum Verletzungsrisiko werden. Blinde Menschen erleiden immer wieder Kopfwunden. Hier können Dachlawinen-Warnfahnen helfen. Eine Bestellung ist beim Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark möglich (www.bsvst.at, +43 316 682240).

Eisbildung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten müssen uneingeschränkt dafür sorgen, dass Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wird die Arbeit einem Unternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.



UMWELTKALENDER 2021 Stadtgemeinde Bad Radkersburg

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr. Neujahr	1 Mo. Geburstag	1 Mo. Karfreitag	1 Do. Karfreitag	1 Sa. Staatsfeiertag	1 Di. Biomüll Z1*
2 Sa. RP Restmüll Z1*	2 Di. Geburstag	2 Di. Karfreitag	2 Fr. Karfreitag	2 So. Staatsfeiertag	2 Mi. Biomüll Z2*
3 So. RP Restmüll Z1*	3 Mi. Dosen	3 Mi. Dosen	3 Sa. RP GESCHLOSSEN	3 Mo. Staatsfeiertag	3 Do. Fronleichnam
4 Mo. RP Dosen	4 Do. Christbäume Z1	4 Do. Pflanztag	4 So. Ostermontag	4 Di. Biomüll Z1*	4 Fr. Blas
5 Di. RP Dosen	5 Fr. Christbäume Z1	5 Fr. Restmüll Z1* u. Z2*	5 Mo. Ostermontag	5 Mi. Biomüll Z2*	5 Sa. Biomüll Z2*
6 Mi. Hlg. 3 Könige	6 Sa. Christbäume Z1	6 Sa. Christbäume Z1	6 Do. Ostermontag	6 Do. Biomüll Z1*	6 So. Biomüll Z2*
7 Do. Christbäume Z1	7 So. Christbäume Z1	7 So. Christbäume Z1	7 Mi. Biomüll Z1*	7 Fr. Restmüll Z1*	7 Mo. Biomüll Z1*
8 Fr. Blas	8 Mo. Biomüll Z1*	8 Mo. Biomüll Z1*	8 Do. Biomüll Z2*	8 Sa. Biomüll Z2*	8 Di. Bio Z1* - Geburstag
9 Sa. Biomüll Z2*	9 Di. Biomüll Z1*	9 Di. Biomüll Z1*	9 So. Biomüll Z2*	9 So. Biomüll Z2*	9 Mi. Biomüll Z2*
10 So. Biomüll Z2*	10 Mi. Biomüll Z2*	10 Mi. Biomüll Z2*	10 Sa. Biomüll Z2*	10 Do. Biomüll Z1*	10 Do. Biomüll Z2*
11 Mo. Biomüll Z1*	11 Do. Biomüll Z1*	11 Do. Biomüll Z1*	11 So. Biomüll Z2*	11 Di. Biomüll Z1*	11 Fr. Biomüll Z1*
12 Di. Biomüll Z1*	12 So. Biomüll Z1*	12 So. Biomüll Z1*	12 Mi. Biomüll Z2*	12 Mi. Biomüll Z2*	12 Sa. Biomüll Z2*
13 Mi. Biomüll Z2*	13 Sa. Biomüll Z2*	13 Sa. Biomüll Z2*	13 Do. Christi Himmelfahrt	13 Do. Christi Himmelfahrt	13 So. Biomüll Z2*
14 Do. Biomüll Z2*	14 So. Biomüll Z2*	14 So. Biomüll Z2*	14 Mi. Blas	14 Fr. Blas	14 Mi. Biomüll Z2*

Der Umweltkalender 2021 wird zusammen mit den gelben Säcke an jeden Haushalt zugestellt.

Darauf finden Sie sämtliche Termine der Abfallwirtschaft. Jederzeit können Sie diesen Kalender auf www.bad-radkersburg.gv.at/buerger-service/abfallwirtschaft/ abrufen und bei Bedarf ausdrucken.

Auf der Website finden Sie auch weiterführende Informationen und Kontaktdaten rund um die Abfallwirtschaft sowie die Öffnungszeiten der Grünschnitt-Sammelstelle, der TKV, des Bauhofes und der AWW-Sammelstelle Ratschendorf.

Landwirtschaftskammer-Wahlen

Die Wahlen in die Landeskammer und in die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark findet am Sonntag, dem 24. Jänner 2021, von 8:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Bad Radkersburg statt.

Wahlberechtigt sind alle Kammerzugehörigen zum Stichtag 06.11.2020. Das sind natürliche und juristische Personen, die Eigentümer, Fruchtnießer und Pächter von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Steiermark sind. Diese wählen ihre Vertreter in die Landwirtschaftskammer.

Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Alle Informationen zum öffentlichen Verkehr

Haben Sie Fragen zu Ermäßigungen, Fahrkarten, Preisen, etc.?
Die MitarbeiterInnen von Mobil Zentral können Ihre Fragen beantworten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:



Die Servicestelle des Verkehrsverbundes Steiermark

+43 050 6 7 8 9 10
Jakoministraße 1, 8010 Graz
www.mobilzentral.at



Feuerwerkskörper

Wenn Sie zu Silvester, aber auch zu anderen Anlässen ein Feuerwerk der Kategorie 2 durchführen möchten, ist Folgendes zu beachten:

Es ist um die Genehmigung beim Bürgermeister anzusuchen.

Gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt auch in Bad Radkersburg. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelastigungen nicht zu erwarten sind.

Betroffen sind davon alle Feuerwerke, nicht nur große Feuerwerke der Hotels oder Betriebe, auch jedes private kleine Feuerwerk im Garten, am Balkon oder auf dem Feld hinter dem Haus!

Für alle anderen Kategorien ist die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig. Beim Ansuchen ist weiter zu beachten: Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gottehäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 und S1 (pyrotechnische Sätze von denen nur geringe Gefahr ausgeht, z. B. Bengalpulver, Rauchpulver) dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, nicht verwendet werden. Wer gegen diese Bestimmungen handelt und ein Feuerwerk durchführt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Das kann eine Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder eine Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen nach sich ziehen. Der Versuch ist ebenso strafbar.

Facebook

Die Stadtgemeinde betreibt nun auch eine Facebook Seite, um parallel zur Website auf einem zusätzlichen Wege die Bevölkerung schnell informieren zu können.

@BadRadkersburg



Ferialarbeit 2021

Voraussetzung: Vollendung des 15. Lj.
Einsatzzeitraum: Juli, August
Entlohnung: € 750,00 brutto plus anteilige Sonderzahlung
Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
Dauer: 30 Kalendertage
Bewerbung bis 31.03.2021
Die Auswahl und Anzahl erfolgt nach den Anforderungen der Dienststellen. Jene Bewerber, die für eine Aufnahme in Betracht kommen, erhalten voraussichtlich bis Ende April eine schriftliche Verständigung.

Demnächst im ZEHNERHAUS

Manuel Rubey „Goldfisch“, Kabarett

08.01.2021, 19.45 Uhr



Groove feat. Sokal, Wressnig & Deutsch, Konzert

17.01.2021, 19.45 Uhr



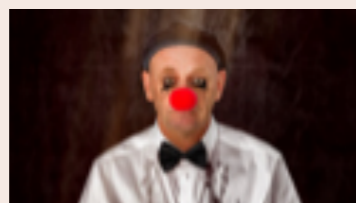
Banditenkinder, Film

29.01.2021, 19.45 Uhr



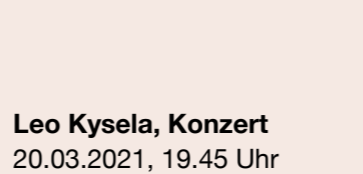
Alf Poier „Humor im Hemd“, Kabarett

26.02.2021, 17.00 Uhr



Markus Schlesinger „Fingerstyle“, Konzert

06.03.2021, 19.45 Uhr



Leo Kysela, Konzert

20.03.2021, 19.45 Uhr



Weitere Veranstaltungen unter:
www.zehnerhaus-badradkersburg.at

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz:	
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450
Vorwahl Bad Radkersburg	03476
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg	2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	135
Stadtdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134
Sekretariat:		129
Bürgerservicestellen (allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz (Meldeamt):		120
Zeltlingerstraße (Bauamt):		123
Standesamt, Veranstaltungsanmeldungen:		124
Rechnungswesen Ltg.:	Sabine Neubauer:	125
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Melanie Spelic:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132

Museum im alten Zeughaus	3500-103 00
E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

Schulen/Bildung:	
Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Neue Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

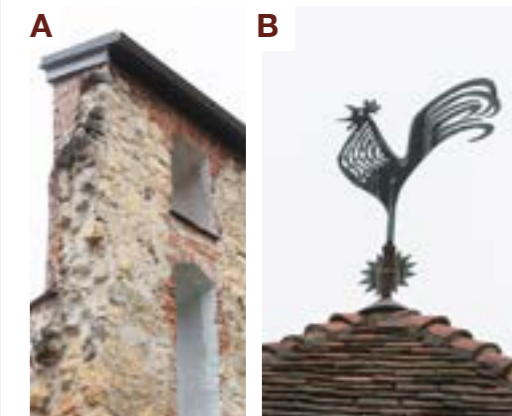
Praktische Ärzte:	
Dr. Michael Burgmann	203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann	407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	23 71
Dr. Helmut Koller	301 00
Apotheke „Zum Mohren“	2339

Hilfsorganisationen:	
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg-gv.at

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?




Aufföschung:
A: Alte Stadtmauer Hasenheide – Altstadtpassage
B: Turm Puchhaus
C: Dekoratives Fenster in der Altdorfstraße
D: Altes Tor zur Bastel in der Pfarrgasse 5

Fotos: Gerhard Schleich

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das
Redaktionsteam: Vizebgm. Christian Duric,
NABg. StR Walter Rauch bzw. Gabriele Karlinger,
Mag. (FH) Christina Merlini, Mag. Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam
zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at

SEI GENIAL & KAUF REGIONAL Gutscheine & Geschenke ein



EIN  -LICHES DANKESCHÖN
IM VORAUS!

Liebe Bad RadkersburgerInnen!

Gerade jetzt ist es wichtig, unsere Unternehmen vor Ort zu unterstützen. Geben wir diesen und allen MitarbeiterInnen eine Perspektive und kaufen unsere Weihnachtsgeschenke heuer in Bad Radkersburg ein.

DEIN GUTSCHEINKAUF WIRD BELOHNT!*

Mit dem Gutscheinkauf bewirkst du nicht nur etwas Positives für Bad Radkersburg, sondern wirst auch noch mit einem tollen Gewinnspiel belohnt.

TIPP: Je mehr Gutscheine du kaufst, desto höher sind deine Gewinnchancen! Und mit etwas Glück darfst du dich zu Weihnachten über einen der attraktiven Preise freuen.

*Frag einfach bei deinem Unternehmen vor Ort nach, ob dieses an der Gutschein-Aktion teilnimmt.

Weihnachten steht 2020 Kopf – bei uns in der Parktherme nur die Preise!



Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Da ist die Sehnsucht nach Entspannung & Regeneration besonders groß. Die Parktherme Bad Radkersburg hat daher für alle Weihnachtsengel, die dem Christkind ein wenig unter die Arme greifen möchten, ein spezielles Paket geschnürt:

Genießen Sie den neuen **Relax Tag PLUS für 2 Personen** in der Parktherme Bad Radkersburg mit Thermeneintritt, Mittagsmenü, Vitalgetränk, Kaffee & Kuchen und 2 Gläsern Prosecco um **nur € 79,-** (statt € 97,-). Angebot auch für 1 Person um nur € 40,- erhältlich. Jetzt noch **bis 24.12. zum absoluten Vorteilspreis** sichern und damit seinen Liebsten und gerne auch sich selbst eine entspannte Freude machen!

Infos & Buchung:

www.shop.parktherme.at | office@parktherme.at | +43 3476/2677-502

Mit 8-Städte-Gutscheinen am 8+Vorteilsclub teilnehmen und attraktive Vorteile sichern & an Gewinnspielen teilnehmen

Damit sich zukünftig auch Käuferinnen und Käufer des beliebten 8-Städte-Gutscheins belohnen können, steht ab November das „8-Städte-Gutschein+App“ zum Download in den App-Stores zur Verfügung. Einfach downloaden, registrieren und die QR-Codes der gekauften 8-Städte-Gutscheine einzeln per Handy scannen. Pro gescanntem 10 € Gutschein werden 8 Bonuspunkte und pro gescanntem 50 € Gutschein werden 40 Bonuspunkte auf dem eigenen Bonuskonto gutgeschrieben. Laufend werden dann attraktive Angebote von Premiumpartnern aus der gesamten Ost- und Südoststeiermark im App und auf der Webseite www.8staedte.at veröffentlicht, welche mit den gesammelten Bonuspunkten beim jeweiligen Premiumpartner einfach und unkompliziert per „8-Städte-Gutschein+App“ eingelöst werden können. Zusätzlich nimmt jeder gescannte Gutschein automatisch an tollen Gewinnspielen teil. Alle Informationen ab November unter www.8staedte.at und bei den Verkaufsstellen des 8-Städte-Gutscheins in den Städten Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz.



„Weihnachtskonzert bei mir daheim“

Seit der Gründung der Musikschule Bad Radkersburg vor 135 Jahren findet alljährlich ein Weihnachtskonzert statt. Heuer können Sie dieses Klangerlebnis im Kreise der Familie von zu Hause aus genießen. Von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu den weltbekannten Weihnachtshits stimmen Sie die jungen Talente unserer Musikschule auf das Fest der Liebe und Familie ein.

Premiere: 20.12.2020 | 20:00 Uhr | unter: www.musikschule-badradkersburg.at

